

UNSERE GEMEINDE aktuell

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 08.10.2021

Nr. 18/21

Kooperation für den Glasfaserausbau in Eggolsheim unterzeichnet



- **Rund 2.300 Haushalte im Markt Eggolsheim können ans Glasfaser-Netz angeschlossen werden**
- **Anwohner*innen müssen aktiv werden, um vom Ausbau zu profitieren**
- **Geschwindigkeiten bis 1 GBit/s möglich**

Alle reden von FTTH (Fiber to the Home), von Glasfaser-Anschlüssen bis ins Haus. Rund 2.300 Haushalte in Eggolsheim haben die Chance, dabei zu sein. Die Telekom will das Netz in Eggolsheim ausbauen und Anschlüsse mit bis zu 1 Gigabit pro Sekunde anbieten, wenn sich genügend Interessenten in Eggolsheim finden. Gemeinde und Telekom haben dazu nun eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet.

Sofern sich im Rahmen der Vorvermarktung 40% der Haushalte für einen Glasfaserarif mit mindestens 250 MBit/s entscheiden, wird ausgebaut.

„Ein reines Glasfaser-Netz würde für Eggolsheim einen Quantensprung in der Digitalisierung bedeuten. Durch das Angebot der Telekom im Eigenausbau liegt es nun an uns, ob das schnellere Netz kommt - und das ohne Gemeindekasse oder Steuergelder“, sagt Claus Schwarzmann, Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim. „Besonders für Eigentümer*innen ist das Ausbaugeschäft der Telekom interessant, denn ein Glasfaseranschluss steigert schließlich den Wert einer Immobilie beträchtlich.“

„Bürgerinnen und Bürger sollten die Chance nutzen. Der Glasfaser-Anschluss bietet alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen wie gleichzeitiges Video Streaming und Arbeiten von zu Hause.“

Beim FTTH-Ausbau endet das Glasfaser-Kabel nicht mehr im Verteilerkasten am Straßenrand, sondern muss bis ins Gebäude gezogen werden“, erklärt Andreas Rudloff, Regionalmanager der Telekom. „Dafür brauchen wir die Genehmigung der jeweiligen Eigentümer*innen. Schließlich betreten wir Privatgrund. Den Anstoß können Mieter*innen gleichermaßen geben, wenn sie sich bei uns melden. Anderenfalls wird das Glasfaser-Kabel am Haus vorbeigeführt. Sofern sich die Erwartungen in das bestehende Interesse für Glasfaseranschlüsse bestätigen, wird die Ausbaumaßnahme umgesetzt“, ergänzt Svenja Herrmann, kommunale Ansprechpartnerin Deutsche Telekom Technik.

Wie geht es weiter

In den kommenden Monaten wird die Telekom erste Vorplanungen durchführen. Über die genaue Vorgehensweise und den Start der Vorvermarktung (vgl. Mitte 2022) werden Kommune und Telekom rechtzeitig informieren.

Das Ausbauprojekt betrifft die Ortschaften Eggolsheim, Kauernhofen, Bammersdorf und Neuses. Mit in der Planung enthalten sind die Gewerbegebiete Büg und Weinhütten.

Bundestagswahl 2021 – Eggolsheim hat gewählt!

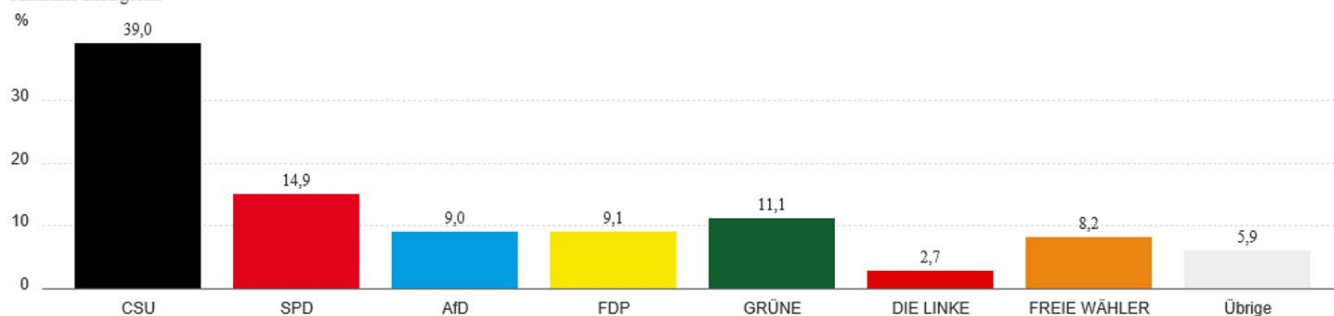
Anbei finden Sie die Ergebnisübersicht. Detailliertere Informationen finden Sie im Weg unter: <https://www.eggolsheim.de/wahlen.html>

Erststimmen		
Direktbewerber	Stimmen	Anteil
Silberhorn, Thomas	1.908	43,7 %
Schwarz, Andreas	643	14,7 %
Weiß, Michael	362	8,3 %
Bachmann, Sven	267	6,1 %
Badum, Lisa	543	12,4 %
Jaegers, Jan	95	2,2 %
Herzog, Jens	355	8,1 %
Lösel, Lisa	31	0,7 %
	-	-
Dotzler, Thomas	19	0,4 %
Mari, Paul	52	1,2 %
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
Gmelch, Therese	2	0,0 %
	-	-
Wezel, Sabine	73	1,7 %
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
	-	-
Dr. Brünker, Hans-Günter	12	0,3 %
Roensch, Andreas	4	0,1 %
Wahlberechtigte	5.171	-
Wähler/Wahlbeteiligung	4.393	85,0 %
Ungültige Stimmen	27	0,6 %
Gültige Stimmen	4.366	99,4 %

Zweitstimmen		
Partei	Stimmen	Anteil
CSU	1.706	39,0 %
SPD	652	14,9 %
AfD	394	9,0 %
FDP	397	9,1 %
GRÜNE	484	11,1 %
DIE LINKE	120	2,7 %
FREIE WÄHLER	360	8,2 %
ÖDP	18	0,4 %
Tierschutzpartei	43	1,0 %
BP	10	0,2 %
Die PARTEI	30	0,7 %
PIRATEN	17	0,4 %
NPD	8	0,2 %
V-Partei ³	2	0,0 %
Gesundheitsforschung	2	0,0 %
MLPD	1	0,0 %
DKP	0	0,0 %
dieBasis	68	1,6 %
Bündnis C	6	0,1 %
III. Weg	2	0,0 %
du.	2	0,0 %
LKR	2	0,0 %
Die Humanisten	6	0,1 %
Team Todenhöfer	17	0,4 %
UNABHÄNGIGE	7	0,2 %
Volt	17	0,4 %
Deas	-	-
	5.171	-
	4.393	85,0 %
	22	0,5 %
	4.371	99,5 %

Zweitstimmen

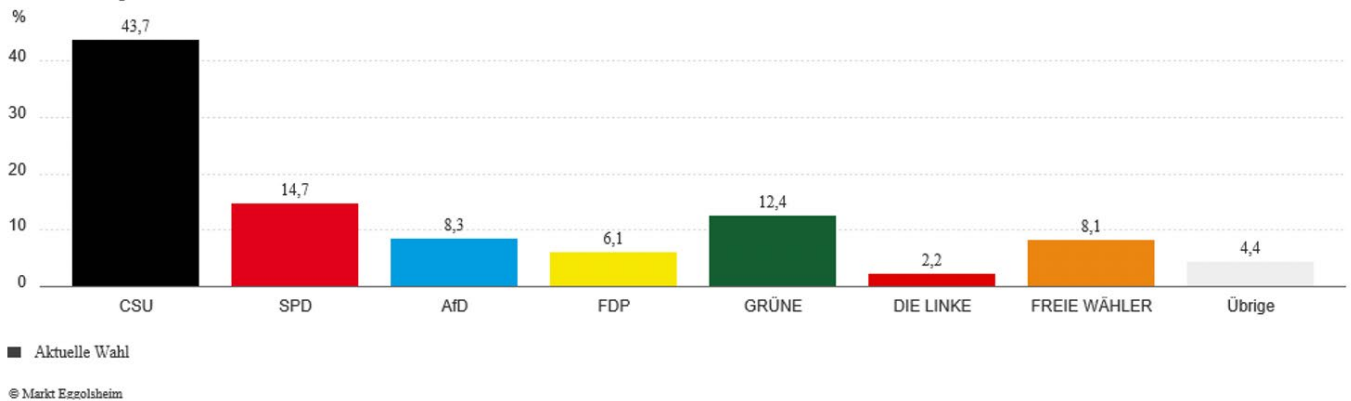
Bundestagswahl 2021, Markt Eggolsheim
Amtliches Endergebnis



■ Aktuelle Wahl

© Markt Eggolsheim

Erststimmen

Bundestagswahl 2021, Markt Eggolsheim
Amtliches Endergebnis**Bundestagswahl 2021 – Dank an alle Wahlhelfer!**

Deutschland hat gewählt! Seit Sonntag, den 26.09.2021 steht fest, wer für die nächsten vier Jahre dem Deutschen Bundestag angehört. Ohne die engagierte Mitarbeit der insgesamt 94 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Markt Eggolsheim wären ein solch reibungsloser Ablauf am Wahltag und das schnelle Feststellen des Ergebnisses am Wahlabend nicht möglich gewesen. Danke an alle, die ihre Freizeit und ihren Sonntag zum Wohle der Demokratie geopfert haben!

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch bei den künftigen Wahlen der kommenden Jahre wieder unterstützen würden.

Alle Interessierten, die bisher nicht als Wahlhelfer fungiert haben, aber dieses Amt gerne mal ausüben möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei uns hierzu registrieren zu lassen (Markt Eggolsheim, Johannes Götz, Tel.: 09545-444-131, E-Mail: goetz@eggolsheim.de).

Markt Eggolsheim
Wahlamt

Markt Eggolsheim BEKANNTMACHUNG über die Eintragung für das Volksbegehren auf Abberufung des Landtags (Eintragsfrist vom 14. bis 27. Oktober 2021)

1. Die Gemeinde bildet einen Eintragungsbezirk.

Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Rathaus Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim,
Zimmer 014, Bürgerbüro, barrierefrei, Außenzugang

Öffnungszeiten während der Eintragsfrist:

Montag bis Mittwoch	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, der 14.10.	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag, der 21.10.	08.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Samstag, der 16.10.	10.00 - 12.00 Uhr

2. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sich nur in einem Eintragungsraum des Eintragungsbezirks eintragen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie geführt wird. Die Stimmberechtigten haben ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mitzubringen.
3. Stimmberechtigte, die einen Eintragungsschein besitzen, können sich unter Vorlage ihres Personalausweises oder Reisepasses

in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen.

4. Jeder/Jede Stimmberechtigte kann sein/ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Stellvertretung ist unzulässig; es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung brieflich zu erklären. Die Eintragung kann nicht zurückgenommen werden.
5. Wer sich unbefugt einträgt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis des Volksbegehrens herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 in Verbindung mit § 108d des Strafgesetzbuchs).
6. Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration nach Art. 84 i.V.m. Art. 65 LWG, veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 30 vom 30. Juli 2021:

Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtags

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 27. Juli 2021 Nr. A1-1365-1-20

I.

Am 24. Juni 2021 wurde beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration die Zulassung eines Volksbegehrens auf Abberufung des Landtags beantragt.

Das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration hat dem Zulassungsantrag stattgegeben und macht den Gegenstand des Volksbegehrens nach Art. 84 in Verbindung mit Art. 65 Abs. 1 und 2 des Landeswahlgesetzes (LWG), § 88 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung (LWO) bekannt:

II.

Volksbegehren auf Abberufung des Landtags

„Die unterzeichneten Stimmberechtigten begehren gemäß Art. 83 des Landeswahlgesetzes die Abberufung des Bayerischen Landtags.“

III.

Die Eintragsfrist beginnt am Donnerstag, dem 14. Oktober 2021, und endet am Mittwoch, dem 27. Oktober 2021 (Art. 65 Abs. 1, 3 Sätze 1 und 2 LWG). Während dieser Zeit halten die Gemeinden Eintragungslisten zum Eintrag der Unterzeichnungserklärungen bereit;

die Antragsteller des Volksbegehrens haben die Eintragungslisten den Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden bis spätestens 29. September 2021 zuzuleiten (Art. 68 LWG, § 78 LWO). Die Gemeinden machen nach Empfang der Eintragungslisten bekannt, wann und wo Eintragungen für das Volksbegehren geleistet werden können (§ 79 Abs. 1 LWO). Die Eintragungslisten für das Volksbegehren werden in allen Gemeinden Bayerns aufgelegt.

Als Beauftragter des Volksbegehrens wurde Herr Joachim Layer (Anschrift: Starzell 29, 84432 Hohenpolding; Tel. 08084/5031266; E-Mail: j.layer@t-online.de), als sein Stellvertreter Herr Karl Hilz (Anschrift: Zeitlerstr. 3, 80995 München; Tel. 089/1402591; E-Mail: karl.hilz@hilz-muenchen.de) benannt (Art. 63 Abs. 2 Satz 1 LWG).

Eggolsheim, der 23.09.2021
gez. Claus Schwarzmann
Erster Bürgermeister

Hinweis:

Die Eintragungsbekanntmachung wurde am 23.09.2021 im amtlichen Aushangkasten am Rathaus Eggolsheim angeschlagen. In dieser Gemeindezeitung erfolgt die ergänzende Bekanntmachung.

Markt Eggolsheim Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan „Bammersdorf, Im Ghaag II, 1. Änderung“ in der Fassung vom 23. September 2021

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat mit Beschluss vom 28. September 2021 die „1. Änderung des Bebauungsplans Bammersdorf, Im Ghaag II“ in der Fassung vom 23.09.2021 als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Bammersdorf, Im Ghaag II, 1. Änderung“ in der Fassung vom 23.09.2021 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Bauamt, Zimmer 111, während der üblichen Dienststunden (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen werden zusätzlich auch auf der Homepage der Gemeinde unter „Amtliche Nachrichten“ eingestellt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges und

4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber dem Markt Eggolsheim geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Demnach erlöschen Entschädigungsansprüche für den nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Covid-19:

Die Einsichtnahme im Rathaus sollte nach Möglichkeit vorher telefonisch vereinbart werden, damit eine Planeinsicht in geeigneten Räumen zur Verfügung gestellt werden kann.

Es wird explizit auf die Bereitstellung der Unterlagen auf der Homepage des Marktes Eggolsheim hingewiesen.

Eggolsheim, 30.09.2021
Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Dorferneuerung Neuses – Asphaltierungsarbeiten

In der Zeit vom 11. bis 22.10.2021 werden Deckenbauarbeiten im Bereich der Dorferneuerung Neuses durchgeführt. Konkret davon betroffen sind die Bamberger Str. zwischen Hausnummer 1 (Pizzeria) und Hausnummer 47 (Rinnigraben/Ortsende) sowie die Höchstadter Straße auf der gesamten Länge. Es kommt in dieser Zeit zu erheblichen Behinderungen. Die Straße ist in dieser Zeit abschnittsweise für jeweils bis zu 2 Tage nicht befahrbar. Bitte begehen und befahren Sie die Fahrbahn nicht, sobald der Haftkleber aufgetragen wurde. Weiterhin stehen bis zur Asphaltierung die Schächte ca. 5 cm aus der Fahrbahn hervor. Wir bitten dies zu beachten. Für dadurch entstehende Schäden können wir keine Haftung übernehmen.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe - ZWE KLARSTELLUNGEN zur Diskussion über die Sicherheit der Trinkwasserversorgung

Der Sportfischerverein LAB Altendorf e. V. ist nach eigenen Angaben stark betroffen vom Grundwasserrückgang im Regnitztal. Die Absenkungen des Wasserspiegels sollen ca. 2,5 m in den letzten 8 Jahren betragen. Dadurch wäre die Seefläche geschrumpft und der Lebensraum diverser im und am Wasser lebender Tiere eingeschränkt worden. Der LAB-See ist vor vielen Jahren durch Auskiesung der von der Regnitz im Quartärzeitalter abgelagerten Sande und Kiese entstanden. Das in den Poren dieser Lockergesteine zirkulierende Grundwasser wurde durch die Auskiesung aufgedeckt. Dadurch stellte sich ein Seewasserspiegel ein, der zunächst dem des Grundwassers entsprach und der sich durch Selbstabdichtung nach und nach an den oberstromigen Grundwasserstand anpasste, d.h. erhöhte. Bei den herausgenommenen Sanden und Kiesen handelte es sich um den ersten, oberflächennahen Grundwasserleiter, dessen Wasserspiegel vom Vorflutwasserspiegel der Regnitz mit zufließenden Gräben reguliert wird. Ein Blick in die Karten des UmweltAtlas Bayern des Bayerischen Landesamtes für Umwelt zeigt zudem, dass zahlrei-

che Auskiesungsflächen in der Umgebung des LAB-Sees existieren und z. T. noch neu entstehen. Die sich dort einstellenden Seespiegel beeinflussen den Grundwasserstand lokal zusätzlich. Zu den Seespiegeln sowohl des LAB-Sees als auch der übrigen Seeflächen liegen derzeit keine belastbaren Daten vor. Der vom Verein eingeschaltete Gutachter Dr. Reiländer wollte derartige Messungen vornehmen, was jedoch offenbar noch nicht passiert ist. Allerdings kann anhand von Abflussmessungen der Vorfluter und auch nach Grundwasserstandsdaten aus quartären Messstellen im Regnitztal festgehalten werden, dass gerade in den letzten 10 - 15 Jahren wiederholt historische Tiefststände bei den Abflüssen und auch bei den Wasserspiegeln im oberflächennahen Grundwasser festgestellt wurden. Diese generellen Tiefststände sind somit zunächst klimatisch bedingt, im speziellen Fall des LAB-Sees möglicherweise auch durch umliegende Seen beeinflusst.

Unter dem quartären Grundwasserleiter folgen zunächst Tonsteine des Lias und darunter der zweite Grundwasserleiter, der aus Sand- und Tonsteinen des sog. Rät besteht, in denen sich das Grundwasser auf Klüften bewegt. Die Anströmung dieses zweiten Grundwasserleiters findet aus östlichen Richtungen statt. Es handelt sich um einen gespannten Tiefengrundwasserleiter mit einem seit Jahrzehnten zwar jahreszeitlich leicht schwankendem, insgesamt jedoch konstanten Druckwasserspiegel, was durch kontinuierliche Messreihen belegt ist. Der Zweckverband Eggolsheimer Gruppe ZWE betreibt oberstromig des sog. LAB-Sees in etwa 500 m Entfernung eine Brunnengalerie für die örtliche Trinkwassergewinnung, die ausschließlich diesen zweiten, sehr gut geschützten Kluffgrundwasserleiter erschließt. Quartäre Schichten stehen hier gar nicht mehr an oder sind geringmächtig und wasserleer. 2021 wurde ein seit den 70iger Jahren geplanter Brunnen VIII errichtet, der von ca. 15,0 bis 40,0 m diesen zweiten Grundwasserleiter, den sog. Rhätsandstein, erschließt. Dieser Brunnen ist noch nicht in Betrieb, dennoch sieht der Sportfischerverein einen Zusammenhang zwischen der Entnahme aus der Brunnengalerie und dem gesunkenen Wasserspiegel des LAB-Sees. Beide Grundwasserleiter sind jedoch nach Meinung des den ZWE betreuenden Hydrogeologen Andreas Gartiser, Bamberg, eindeutig hydraulisch getrennt, so dass keine Auswirkungen der Grundwasserentnahmen auf das oberflächennahe erste Grundwasserstockwerk und damit auch auf den Seespiegel des Sportfischervereins befürchtet werden muss. Es ist sogar so, dass ein Einfluss von Grundwasser aus dem Quartär auf den genutzten Grundwasserleiter Rhätsandstein aus qualitativer Sicht unbedingt zu vermeiden ist. Wären hydraulische Verbindungen vorhanden, müssten neben unerwünschten mikrobiologischen Einflüssen auch andere vom Menschen verursachte Einträge wie z. B. Nitrat, Pflanzenschutz- und Düngemittel, sonstige organische Schadstoffe befürchtet werden. Damit diese Qualitäten auch künftig weiterhin sehr gut bleiben, betreibt der ZWE ein aufwändiges Monitoringprogramm. So werden sämtliche Wasserspiegel digital aufgezeichnet und es erfolgen regelmäßige wasserchemische Laboranalysen. Diese Daten stehen dem Gutachter jederzeit zur Verfügung, wurden bisher jedoch nicht abgefragt.

Zusammenfassend ist somit festzustellen, dass die Vorwürfe des Sportfischervereins LAB Altendorf e. V. absolut haltlos sind und von dem den ZWE betreuenden Hydrogeologen Andreas Gartiser keinerlei Zusammenhänge zwischen sinkenden Wasserspiegeln im Quartär und den Entnahmen aus dem tieferen Grundwasserleiter über die Brunnen des ZWE gesehen werden. Dies wird im Übrigen nach Aussagen von Herrn Trau am WWA Kronach durch den zuständigen amtlichen Sachverständigen bestätigt. Es gibt somit keinen Grund, so ZWE-Vorsitzender Claus Schwarzmann, dass der Verein Stimmung

gegen den ZWE macht und zudem auch noch die künftige Trinkwasserversorgung in Frage stellt und neue Versuchsbrunnen zur Sicherstellung fordert. Vielmehr sollte endlich die angekündigte Expertise des vom Verein eingeschalteten Geologen Dr. Reiländer erstellt werden, damit die haltlosen Vorwürfe beendet werden.

Auch Dr. Reiländer sei auf Nachfrage des ZWE Vorsitzenden sehr daran interessiert diese Expertise in Abstimmung und enger Zusammenarbeit mit dem ZWE, dessen Hydrogeologen Andreas Gartiser und dem WWA Kronach zu erstellen.

Er habe bisher nur von einer evtl. Wahrscheinlichkeit, jedoch nie von einer Tatsache gesprochen, dass die Wasserförderung des ZWE den Seewasserspiegel des LAB-Sees beeinflussen könnte.

Eine ausreichende Datengrundlage für den Nachweis oder den Nicht-Nachweis sei aus seiner Sicht aktuell nicht gegeben.

Entschieden und als nicht korrekt weist er die Behauptungen über getätigte Aussagen Seitens des Fischereivereins zurück, dass das Grundwasser für den ZWE knapp werden könne und die genehmigten Entnahmemengen zu hoch seien. Ersteres sei in keiner seiner mündlichen oder schriftlichen Ausführungen ein Thema gewesen und auch die Entnahmemenge sei aus fachbehördlicher Beurteilung angemessen und mit diesen abgestimmt.

Ergänzend möchte er klarstellen, dass kein „Gutachter-Streit“ im Raum stehe, wie durch verschiedene Berichterstattungen der Eindruck entstanden sein könnte. In vielen Punkten stimmen die gutachterlichen Stellungnahmen durchaus überein.

Da der ZWE einer Datenermittlung durch geeignete Messverfahren von Anfang an und auch zum jetzigen Zeitpunkt sehr offen gegenübersteht, soll die Thematik offen und transparent weiterverfolgt werden. Es geht schließlich um ein äußerst wertvolles Gut, unser Trinkwasser. Und wir werden unsere Bürger stetig über den Sachstand informieren.

Eggolsheim, den 17.09.2021
gez. Claus Schwarzmann
Verbandsvorsitzender ZWE

TÜV-Termin

Für Schlepper, ungebremste Anhänger und landwirtschaftliche Anhänger bis 40 km/h bietet der TÜV SÜD folgenden Termin an:

08. Oktober 2021 ab 14.00 Uhr in Kauernhofen, ehemaliges Gasthaus Eismann

Rückfragen vorab bei Andreas Lauer Tel. 0151-12702679

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 22. Oktober 2021

Redaktionsschluss am Donnerstag, 14. Okt. 2021, 18.00 Uhr

Freitag, 05. November 2021

Redaktionsschluss am Donnerstag, 28. Okt. 2021, 18.00 Uhr



Markt Eggolsheim



Der Markt Eggolsheim, traditionsbewusst, weltoffen und modern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als fachlich versierte Person zur Mitarbeit als

IT-Systemadministrator (m/w/d)

Ihr neues Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Administration und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur (Microsoft Windows Server, Exchange Server, Netzwerkadministration)
- Bereitstellung, Systembetreuung und Pflege von Software-/Fachanwendungen inklusive Usersupport (First Level Support)
- Planung und laufende Weiterentwicklung des IT-Bereichs einschließlich Beschaffung
- Überwachung der IT- und Datensicherheit
- Reparaturarbeiten an Hardware
- Erstellung und Pflege technischer Dokumentationen
- technische Betreuung der gemeindeeigenen Websites
- Betreuung externer IT-Dienstleister
- Verwaltung/ Betreuung der IP-Telefonie (Festnetzbereich) sowie der Mobilgeräte
- Zur Vertretung im Bereich der Gebäudetechnik:
 - Betreuung der Gebäudeleittechnik
 - Störmeldungen verfolgen, Störungen beheben oder ggf. weiterleiten
 - Systemeinstellungen nach Vorgaben hinterlegen/programmieren
 - Betreuung von Veranstaltungs- und Medientechnik
 - Digitale Schließanlage programmieren

Das bringen Sie mit:

- abgeschlossene Ausbildung im IT-Bereich, z.B. als Fachinformatiker Systemintegration oder eine für diesen Aufgabenbereich mind. gleichwertige Qualifikation
- Fachkenntnisse und Erfahrungen in den genannten Arbeitsbereichen
- wünschenswert sind Erfahrungen mit Verwaltungsfachverfahren (z.B. Meso, Cipkom, etc.)
- Belastbarkeit, Flexibilität, Genauigkeit, selbstständige, zeit- und lösungsorientierte Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe, die selbstständiges Arbeiten mit einem motivierten Team und hervorragender Ausstattung ermöglicht
- Die Entlohnung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, inkl. Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden
- Einen unbefristeten Vollzeitvertrag
- Diensthandy (privat nutzbar)
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten

Der Markt Eggolsheim freut sich schon jetzt auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese **per Email und nur als Pdf** bis zum **21.10.2021** an personal@eggolsheim.de und geben Sie in der Bewerbung an, ab wann Sie für uns arbeiten können. Für weitere Informationen steht Frau Dötzer (Tel.:09545/444-151) aus der Personalabteilung zur Verfügung. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs werden nicht übernommen. Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



regnitz-aisch kurier

Allianz Regnitz-Aisch stellt Weichen für die nächsten drei Jahre

Als Ergebnis der Zwischenevaluation Ende Juni justiert der Vorstand der Allianz Regnitz-Aisch den inhaltlichen Fokus der interkommunalen Zusammenarbeit nach. Die nächsten drei Jahre soll die Stärkung der Erneuerbaren Energien ein Kernthema der Allianz sein. Außerdem soll der Aufbau eines interkommunalen Kompensationsmanagements sowie eigener Ökokonten forciert werden. Städtebauliche Instrumente wie Dorferneuerungsverfahren und Sanierungsgebiete sollen weiterhin umfangreich genutzt und eine Umsetzung des bestehenden Kernwegnetzkonzeptes vorangetrieben werden. Weiterhin soll die Nahversorgungssituation in allen Ortsteilen verbessert und die Vermarktung regionaler Produkte unterstützt werden.

Regionalbudget steht auch 2022 wieder zur Verfügung

Wie bereits in den Jahren 2020 und 2021 wird auch im kommenden Jahr 2022 der Allianz Regnitz-Aisch ein Regionalbudget zur Unterstützung bürgerschaftlicher Kleinprojekte zur Verfügung stehen. Förderanträge können voraussichtlich von Dezember 2021 bis Ende Februar 2022 eingereicht werden. Ein entsprechender Aufruf erfolgt zu gegebener Zeit. Weitere Informationen finden Sie bereits heute unter www.regnitz-aisch.de/regionalbudget

Gemeinden unterstützen Sanierungen in den Ortskernen

Die Gemeinden der Allianz Regnitz-Aisch gewähren für Investitionen zur Erhaltung und Nutzung vorhandener Bausubstanz innerhalb der Ortskerne Zuwendungen, um erhaltenswerte leerstehende Gebäude in allen Gemeindeteilen zu revitalisieren. Damit soll der Verlust ortsbildprägender Bausubstanz und ein damit einhergehender Identitätsverlust der Ortschaften minimiert sowie der Flächenverbrauch limitiert werden.

Eine Förderung kann unter den nachfolgenden Voraussetzungen gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Antragsberechtigt sind Eigentümer leerstehender Gebäude, die **seit mindestens sechs Monaten keine gewerbliche oder wohnliche Nutzung** aufweisen und **vor 1970** errichtet wurden.

Das Sanierungsprogramm gilt ausschließlich für Gebäude innerhalb des **Innenbereichs §34 BauGB** (Altort) der jeweiligen Ortschaft. In der Regel sind Neubaugebiete damit ausgeschlossen.

Förderfähig ist die Bausubstanz von Gebäuden, die bisher zu Wohnzwecken, zu Gewerbezwecken oder sonstigen Zwecken (z.B. landwirtschaftliche Nutzung) genutzt wurden und die einer **neuen Wohn- oder Gewerbenutzung** zugeführt werden. Eine Förderung wird ausschließlich auf Gewerke der Kostengruppen 300, 400 und 500 der DIN 276 gewährt. Soweit förderfähige Gebäude abgebrochen und dafür ein sich ins Ortsbild einfügendes Ersatzgebäude errichtet wird, so ist dies auch zuschussfähig.

Grundsätzlich beträgt die Höhe der Förderung **10 %** der Gesamtkosten, jedoch nicht mehr als **5.000,00 €**.

Werden die gestalterischen Vorgaben der jeweiligen Gemeinde erfüllt, beträgt die Höhe der Förderung **10 %** der Gesamtkosten, jedoch nicht mehr als **15.000,00 €**.

Wird im Zuge anderer Förderverfahren (z.B. Sanierungsgebiet) bereits ein Zuschuss durch die Kommune gewährt, ist dieser auf diese Förderung anzurechnen.

Die Antragsformulare erhalten Sie unter:

www.regnitz-aisch.de/sanierungsprogramm



Montags (in den KW 41, 43, 45, 47, 49, 51)

09.00 bis 10.30 Uhr	Weilersbach	Festplatz
11.00 bis 12.30 Uhr	Kirchehrenbach	Parkplatz FFW
14.30 bis 16.00 Uhr	Dietzhof	Parkplatz Sportheim
16.30 bis 18.00 Uhr	Wiesenthau	Parkplatz FFW

Dienstags (in den KW 41, 43, 45, 47, 49, 51)

09.00 bis 10.30 Uhr	Eggolsheim	vor Eggerbachhalle
11.00 bis 12.30 Uhr	Hallerndorf	Festwiese
14.30 bis 16.00 Uhr	Heroldsbach	Bahnhof
16.30 bis 18.00 Uhr	Hausen	neben Mehrzweckhalle

Donnerstags (in den KW 41, 43, 45, 47, 49, 51)

09.00 bis 10.00 Uhr	Neunkirchen	Zehntplatz
10.30 bis 11.30 Uhr	Dormitz	Parkplatz Edeka
12.00 bis 13.00 Uhr	Kleinsendelbach	gegenüber MZ-Halle
14.30 bis 16.00 Uhr	Igensdorf	Parkplatz Obsthalle
16.30 bis 18.00 Uhr	Gosberg	an der Kirche



UGE F
IHR REGIONALES ÄRZTENETZ

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

BÜCHEREI ST. MARTIN
Abschluss Sommerferien-Leseclub

Zum ersten Mal beteiligte sich die Marktbücherei St. Martin Eggolsheim am bayernweiten Sommerferien-Leseclub. Insgesamt 42 Teilnehmer im Alter von 7 bis 15 Jahren nahmen das Motto „Lesen was geht“ an und liehen die 228 extra für die Aktion angeschafften neuen Medien insgesamt 559 mal aus. Besonders erfreulich, dass auch 232 Buchbewertungen abgegeben wurden. Darüber hinaus fanden wir es richtig toll, dass 1/3 der Teilnehmer männlich waren – von wegen Jungs lesen nicht! Besonders beliebt waren dabei die Serien „Die drei ??? Kids“ und „Die Schule der magischen Tiere“ sowie das Buch „Ein Sommer in Sommerby“.



Bei schönstem Herbstwetter konnte nun vor der Bücherei die Abschlussveranstaltung stattfinden und die Teilnehmer ihre Urkunden und Preise entgegennehmen.

Getrennt nach zwei Altersgruppen wurden zunächst die fleißigsten Leserinnen & Leser mit Gutscheinen für den Kletterwald Pottenstein und den Freizeitpark Schloss Thurn ausgezeichnet. Leer ausgehen sollte keiner, daher durften sich alle anderen Teilnehmer eine Belohnung an den bereitstehenden Geschenketischen aussuchen. Zum Schluss kam noch die Glücksfee in Person von Jugendpflegerin Teresa Borek zum Einsatz und es wurden 13 Gutscheine von örtlichen Vereinen verlost. Die Gewinner können nun in exklusiven Schnupperstunden Bogenschießen, Blasrohrschießen, Lichtpunktgewehrschießen, Karate, Schach oder Zumba ausprobieren.

Für die Bereitstellung der Preise und Gutscheine bedankt sich die Marktbücherei St. Martin Eggolsheim ganz herzlich bei:

Ulrike Pohl / Schachclub Eggerbachtal / Schützenverein Eintracht Eggolsheim / Schützenverein Frankonia Neuses / 1. Shotokan Karate Zentrum Forchheim / Sportverein SV DJK Eggolsheim (Zumba) / Fa. Hobauer / Kletterpark Pottenstein / Fa. Kreul / Fa. Lidl / Erlebnispark Schloss Thurn / Volksbank Eggolsheim

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

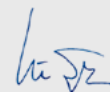
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

einmal mehr hat der Großteil der Wahlberechtigten in unserer Gemeinde bewiesen, dass die demokratische Mitwirkungsmöglichkeit bei Wahlen intensiv genutzt wird: Eine Wahlbeteiligung von 85 Prozent ist ein herausragendes Ergebnis. Ein Dank an dieser Stelle auch an alle ehrenamtlichen Wahlhelfer im Markt Eggolsheim, die trotz der pandemiebedingten Auflagen, die Wahl souverän abgewickelt und das Ergebnis schnell festgestellt hatten. Die Details der Ergebnisse der Bundestagswahl kann jeder für sich analysieren: Sie finden alle Auswertungen bis hin zur Ebene der einzelnen Wahllokale auf unserer Homepage. Hier gibt es schon sehr überraschende und auffällige Unterschiede, auch hinsichtlich der Wahl der AfD in einzelnen Wahllokalen. In der Summe der Gesamtgemeinde hebt sich das dann wieder auf und das Ergebnis der AfD bleibt unterdurchschnittlich. Ansonsten bleiben unsere örtlichen Vertreter die gleichen wie bisher. Wie es nun auf Bundesebene weitergeht, wird man sehen. Es ist nur zu hoffen, dass wir möglichst schnell eine Regierung bekommen und es nicht wieder elend lange Verhandlungen gibt wie vor vier Jahren.

Hochinteressant war neben der Bundestagswahl der Ausgang des zeitgleichen Bürgerentscheides bezüglich Windkraft in Buttenheim: 70 % der Wählenden haben sich für den Bau von bis zu 3 neuen Windkraftanlagen oberhalb von Tiefenhöchststadt entschieden. Sogar die nächstliegenden Ortschaften haben mit etwa 56 % zugestimmt. In unserer unmittelbaren Nachbarschaft ist man sich offensichtlich der Verantwortung in Sachen Energiewende bewusst. 58 % der Wählenden haben sich zudem für Freiflächenphotovoltaikanlagen ausgesprochen. Auf dieser Grundlage können unsere Nachbarn jetzt die ordentlichen Verfahren durchführen, in denen natürlich alle Belange untersucht werden müssen und alle rechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen geprüft werden. Der Marktgemeinderat in Buttenheim ist dabei immer bei seiner ursprünglichen Beschlussfassung geblieben, auch nach dem Aufkommen kritischer Stimmen. Jetzt hat er die Bestätigung der Bürgerschaft. Kompliment nach Buttenheim!

Hier bei uns werden wir uns noch im Herbst mit dem Thema Freiflächenphotovoltaik beschäftigen. Aktuell liegt ein Antrag für eine etwa 3 Hektar große Fläche bei Drügendorf vor. Bevor darüber befunden wird, ist grundsätzlich zu entscheiden, wo man solche Anlagen ermöglichen will. Ob man dazu den Flächennutzungsplan ändert oder nach Einzelanträgen entscheidet, ist noch nicht festgelegt. Ebenso wenig ist klar, ob es wegen der regenerativen Energieerzeugung ähnlich wie in Buttenheim ein Bürgervotum geben soll. Es ist allerdings nach erfolgter Regierungsbildung in Berlin abzusehen, dass die anteilige Flächennutzung für regenerative Energien von oben festgelegt wird. Derzeit sind 2 % der Landesfläche im Gespräch. Und da wird man sich gewiss nicht ohne gute Gründe wegduckeln können. Im Landkreis Bamberg stehen aktuell im gleichen Naturraum 35 Windkraftanlagen, im Landkreis Forchheim eine einzige, und das ist veraltet. So wird man die extrem ungleiche Verteilung in vergleichbaren Naturräumen mit ähnlich geeigneten Standorten sicher nicht mehr beibehalten können.

Es kommt also sicher auch in Bayern neue Bewegung ins Thema Windkraft. Die bayerische 10-h-Regel wird nach allem was man so liest rechtlich und fachlich kaum haltbar sein. Und auch das Verschieben der üblichen Argumente wie Infraschall, Vogelschreddern, Schattenwurf und Landschaftsschutz wird dann wohl nicht mehr ausreichen. Ob wir dann kommunal noch das Heft des Handelns in der Hand behalten können, das muss man sehen. Im Zuge von Bürgerversammlungen können wir darüber und über alle anderen gemeindlichen Entwicklungen im November ins Gespräch kommen. Die Termine werden noch bekannt gegeben.



Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Herzlich
Ihr und Euer

Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheim Land e.V.

BALTHASAR-NEUMANN-MUSIKTAGE

Die „Balthasar-Neumann-Musiktage Gößweinstein“ waren seit ihrer Erstveranstaltung im Jahr 2017 so erfolgreich, dass sie in den kommenden Jahren eine Fortsetzung finden werden. Sie werden folglich auch künftig in der Fränkischen Schweiz und im Forchheimer Land einen kulturellen Schwerpunkt setzen, der überregional Beachtung finden soll. Die anspruchsvolle Konzertreihe hat sich mittlerweile einen festen Platz im Kalender der fränkischen Musikfestivals der ersten Musik erobert. Wir freuen uns, auch in dieser aktuell schwierigen Zeit der Corona-Pandemie, für Freunde klassischer Musik diese Musikreihe zu veranstalten.

Das Programm für die Musiktage 2021 umfasst die Auftritte renommierter Künstlerinnen und Künstler. Die Auftaktveranstaltung „Barockes Festkonzert“ mit Werken für zwei Trompeten, Schlagwerk und Orgel wird durch das renommierte Ensemble „Bavarian Brass“ gestaltet. Die Akteure Benjamin Sebald und Florian Zeh - Trompeten, Christoph Günter - Schlagwerk sowie Georg Schöffner - Orgel, präsentieren in ihrem Konzertprogramm Meisterwerke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Valentin Rathgeber. Unter dem Titel „Reflexionen klassischer Kompositionen unter dem Einfluss jüdischer Musik“ kommt ein Konzert aus Anlass des Jubiläumsjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ zu Gehör. Das Dresdener Streicherorchester mit den Instrumentalsolisten Uta Kremtz - Klarinette, Markus Kaufmann - Klavier und Tobias Bätz - Violoncello bringen Werke von Prokofjew, Bruch, Grieg und Mendelssohn-Bartholdy meisterlich dar. Das Hauptkonzert am Samstag wird von namhaften Gesangsolisten, der Schola Bamberg und dem renommierten Barockorchester „La Banda“ unter der Gesamtleitung des Domkapellmeisters am Kaiserdom Bamberg, Werner Pees, dargeboten. Die Künstler führen mit dem Werk „Messe in h-Moll“ von Johann Sebastian Bach (1685-1750) eine herausragende Komposition der Musikgeschichte auf. Mit einer musikalisch gestalteten Eucharistiefeier finden die Musiktage schließlich ihren krönenden Abschluss.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Konzertjahr dem Pfarrherrn, Pater Ludwig Mazur OFM, sowie dem Organisten der Basilika, Georg Schöffner, die das Projekt mit ihrer ganzen Kraft unterstützen. Die Balthasar-Neumann-Musiktage finden im Jahr 2021 vom 14. bis 17. Oktober statt. Aufführungsort in diesem Jahr ist neben der prächtigen Neumann – Basilika Gößweinstein die Pfarrkirche St. Nikolaus Pinzberg. Das Projekt ist eine Kooperation unter der verantwortlichen Trägerschaft des „Kuratoriums zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e. V.“. Kooperative Partner sind der Landkreis Forchheim, der Markt Gößweinstein, die Sparkasse Forchheim und die VHS Forchheim e. V. Wir bedanken uns ausdrücklich für das Engagement zahlreicher Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft, deren Erwähnung auf den Programmen und Eintrittskarten zu finden ist. Dadurch entsteht eine erfreuliche Vernetzung zwischen Wirtschaft und Kultur. Für die Medienpartnerschaft danken wir, wie bereits in den Vorjahren, den Nordbayerischen Nachrichten.

Wir wünschen allen Besuchern der Balthasar-Neumann-Musiktage Freude, Entspannung und nachhaltige musikalische Klangerlebnisse.

Sabina Heidecke
1. Vorsitzende des Kuratoriums

Dr. Hermann Ulm
Landrat

Hanngörg Zimmermann
Bürgermeister der
Marktgemeinde Gößweinstein

Dr. Ewald Maier
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Forchheim

BALTHASAR-NEUMANN-MUSIKTAGE Gößweinstein 14. – 17. Oktober 2021

14. Oktober 2021

Titel: „Barockes Festkonzert“
Konzert für zwei Trompeten,
Schlagwerk und Orgel
Inhalt: Werke von Händel, Rathgeber,
Bach u.a. Komponisten
Datum: Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19.30 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr)
Veranstaltungsort: St. Nikolaus Pinzberg
Akteure: BAVARIAN BRASS:
Benjamin Sebald und Florian Zeh – Trompeten,
Christof Günther – Schlagwerk,
Georg Schöffner – Orgel
Eintritte: 18,00 Euro / 16,00 Euro ermäßigt
Mitglieder des Kuratoriums, Schüler, Studenten,
Menschen mit Behinderung, Inhaber der
Bayerischen Ehrenamtskarte
KOOPERATIONSVORANSTALTUNG mit der VHS Forchheim e.V.

15. Oktober 2021

Titel: „Reflexionen klassischer Kompositionen
unter dem Einfluss jüdischer Musik“
Konzert aus Anlass des Jubiläumsjahres
„1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“
Inhalt: Werke von Prokofjew, Bruch,
Grieg und Mendelssohn-Bartholdy
Datum: Freitag, 15. Oktober 2021, 19.30 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr)
Veranstaltungsort: Basilika Gößweinstein
Akteure: Dresdener Streichersolisten und
Uta Kremtz – Klarinette
Markus Kaufmann – Klavier,
Tobias Bätz - Violoncello
Eintritte: 22,00 Euro / 19,00 Euro ermäßigt
Mitglieder des Kuratoriums, Schüler, Studenten,
Menschen mit Behinderung, Inhaber der
Bayerischen Ehrenamtskarte
KOOPERATIONSVORANSTALTUNG mit der VHS Forchheim e.V.

16. Oktober 2021

Titel: „Messe in h-Moll“ von Johann Sebastian Bach
**Geistliche Musikkomposition für Soli,
Chor und Orchester**
Datum: Samstag, 16. Oktober 2021, 19.30 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr)
Veranstaltungsort: Basilika Gößweinstein
Akteure: Anna-Lena Elbert, Sopran I
Claudia Reinhard, Sopran II
David Erler, Altus, Benjamin Glaubitz, Tenor
Sebastian Myrus, Bass
Schola Bamberg, Barockorchester La Banda
Werner Pees, Domkapellmeister am
Kaiserdom Bamberg – musikalische
Gesamtleitung
Eintritte: 28,00 Euro / 25,00 Euro ermäßigt
Mitglieder des Kuratoriums, Schüler, Studenten,
Menschen mit Behinderung, Inhaber der
Bayerischen Ehrenamtskarte
KOOPERATIONSVORANSTALTUNG mit der VHS Forchheim e.V.

17. Oktober 2021

Titel: „Missa Brevis in c-Dur“
Inhalt: für Gesangsquartett und Orgel
 von Michael Haydn (1837-1806)
 im Rahmen des Festgottesdienstes
Datum: Sonntag, 17. Oktober 2021, 10.30 Uhr
 (Einlass 09:30 Uhr)
Veranstaltungsort: Basilika Gößweinstein
Akteure: Susanne Dallhammer, Sopran
 Julia Bogner, Alt
 Dr. Reinhard Stang, Tenor
 Thomas Höhn, Bass
 Georg Schöffner, Orgel, Leitung
Eintritte: Eintritt frei - um Spenden wird gebeten!

Vorverkauf: Kulturamt des Landkreises Forchheim, Tel. 09191-861045

Wallfahrtsmuseum Gößweinstein, Basilika-Laden,
 Tel. 09242-740425

und in allen VVK-Stellen der Nürnberger Nachrichten und angeschlossenen Heimatzeitungen!

ONLINE-Verkauf:

www.nn-ticketcorner.de / www.reservix.de

Veranstalter: Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e.V. in Kooperation mit der VHS Forchheim e.V.
 Informationen: www.forchheimer-kulturservice.de

Konzertbroschüre zum DOWNLOAD:

**Merksblatt für Bauherren im Markt Eggolsheim**

Wer möchte nicht gerne im eigenen Traumhaus wohnen? Voraus gehen jedoch unzählige Wochen, in denen angehende Bauherren ein Grundstück suchen, die Baufinanzierung abklären und sich mit der eigentlichen Hausplanung befassen müssen. Doch bevor der Haustürschlüssel das erste Mal umgedreht werden kann, muss neben dem eigentlichen Hausbau auch noch einiges „Drumherum“ bedacht werden. Es ist schwierig, hierbei den Überblick nicht zu verlieren.

Der Markt Eggolsheim hat deshalb ein Merksblatt erarbeitet, der Ihnen zumindest beim „Drumherum“ vor, während und nach der Bauphase weiterhelfen soll. Was muss ich bei der Entwässerung beachten? Darf ich Regenwasser einfach auf die Straße leiten? An wen muss ich mich für den Wasseranschluss oder Baustrom wenden? Kann ich Baumaterial auf der Straße lagern? Was mache ich mit dem Bauschutt? Die Antworten auf diese und noch vielen weiteren Fragen werden darin beantwortet. Wir hoffen, dass Sie damit einen besseren Überblick erhalten und wir Ihnen wenigstens ein kleines Stück auf dem Weg zum Traumhaus weiterhelfen können.

Sie erhalten das Merksblatt für Bauherren ab sofort auf unserer Homepage unter

Bürgerservice – online -> Bauamt
 oder im Rathaus.

Natürlich stehen Ihnen darüber hinaus auch weiterhin unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Gez. Gemeindeverwaltung Markt Eggolsheim

Herz-sicherer Markt Eggolsheim!

Mit großer Freude haben wir vor wenigen Tagen den 10. Defibrillator für unseren Markt Eggolsheim am Standort Feuerwehrgerätehaus Drosendorf erhalten.



Ein großartiges Engagement von Vereinen, Dorfgemeinschaften, Spendern und Firmen hat, in Zusammenarbeit mit der „Defi-Initiative“ des Marktgemeinderates, in nicht mal ganz drei Jahren dazu geführt, dass wir nun in Eggolsheim selbst, aber auch in nahezu jedem Ortsteil einen Rund-um-die-Uhr öffentlich zugänglichen Defibrillator aufhängen konnten. Götzendorf und Tiefenstümmig fehlen aktuell noch, entsprechende Defibrillatoren sind aber auch hier in der Vorbereitung.

Der Defibrillator ist ein Lebensretter bei einem Herz-Kreislaufstillstand, der z.B. durch Herzkammerflimmern ausgelöst werden kann. Oft trifft dieses Ereignis völlig überraschend und ohne Vorzeichen ein, wie schnell es gehen kann, haben wir bei der zurückliegenden Fußball-Europameisterschaft gesehen, als ein vermeintlich gesunder Spieler plötzlich bewusstlos zusammengesackt ist. Ein Notruf bei der Integrierten Leitstelle mit der Notrufnummer 112, eine schnell begonnene Herz-Lungen-Wiederbelebung durch Ersthelfer sowie der Einsatz eines Defibrillators sind die wichtigsten Maßnahmen bei einem Herz-Kreislaufstillstand.

Wir laden daher die interessierte Bevölkerung zu einer kurzen Vorstellung und zur Übergabe des Drosendorfer Defibrillators durch den Projektleiter und Notfallsanitäter Andreas Reisch recht herzlich ein. Wir treffen uns dazu am Drosendorfer Feuerwehrgerätehaus am Mittwoch, 13. Oktober 2021 um 19.00 Uhr. Die ca. halbstündige Veranstaltung findet in der geöffneten Fahrzeughalle statt, bitte denken Sie daher an die passende Kleidung.

Andreas Reisch

Projektleiter Defi-Initiative Markt Eggolsheim

AWO Bücher-Basar am Samstag, den 9. Oktober, geöffnet

Im Oktober hat der AWO Bücherbasar in der Klosterstraße 19, gegenüber der Hauptsparkasse, zusätzlich am Samstag, den 9. Oktober, geöffnet. In den Räumlichkeiten findet der Buchliebhaber neben aktuellen Büchern, auch Reiseführer für den Urlaub, Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher und lokale Literatur. Geöffnet ist regulär montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs sowie freitags von 10 bis 12 Uhr. Der Verkauf wird von Ehrenamtlichen organisiert und durchgeführt, das Geld aus dem Buchverkauf fließt in den AWO Familienfonds. Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen über viele Besucher.

JUGEND

Die Highlights der Sommerferien

Die Sommerferien sind immer etwas ganz Besonderes, da man endlich Zeit hat ganz entspannt die sonnigen Tage zu genießen. Und damit nicht genug, denn es gibt auch viele Angebote im Ferienprogramm, bei denen man neue Hobbies ausprobieren, neue Freunde kennen lernen, mit Technik experimentieren und mit viel Spaß und ein bisschen Action seine Grenzen austesten kann. Diese Angebote finden jedes Jahr, ob Corona oder nicht, im Sommerferienprogramm des Marktes Eggolsheim statt. Denn es ist besonders für Kinder und Jugendliche wichtig, dass es verlässliche Strukturen gibt, auf die sie sich verlassen können.

Verlassen kann man sich dabei auch auf die Vereine, die sich jedes Jahr am Ferienprogramm mit ihren Schnupperstunden oder auch eigenen kreativen Angeboten beteiligen. Vielen Dank für die jährliche Unterstützung an alle Vereinsvorstände, Jugendleiter:innen, und auch an die jugendlichen Betreuer:innen, die als Helfer dabei sind. Ohne euch wäre das Ferienprogramm in diesem Umfang nicht durchführbar.

Dieses Jahr hatten wir 30 Angebote, an denen über 200 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Da war sowohl für die Kleinen als auch für die Großen etwas dabei. Die Altersspanne erstreckte sich dabei von 3 – 17 Jahren. Begleitet wurden viele Angebote dieses Jahr von dem Redaktionsteam der Sommerzeitung „SummerTime rund um Eggolsheim“. Die 8 Nachwuchsredakteur:innen teilen das Interesse am Schreiben, Recherchieren und Berichten, sodass sie sich mehrmals trafen, um eine eigene Sommerzeitung als Rückblick über die Angebote des Ferienprogramms zu erstellen. Diese Zeitung kann man an der Kasse im Rathaus für 1,50 € erwerben. Ein Teil der Einnahmen geht als Spende an das Tierheim, da besonders während der Sommermonate viele Tiere ausgesetzt werden. In der Sommerzeitung „SummerTime rund um Eggolsheim“ finden sich viele detaillierte Berichte und Bilder über die Programmpunkte des Ferienprogramms. Daher an dieser Stelle nur ein kleiner Überblick:

Legendäre Angebote

Zu erwähnen sind die legendären Angebote, die in unserem Ferienprogramm nicht fehlen dürfen, wie die Töpferkurse von Ingrid, die Schachkurse des Schachclubs Eggerbachtal, die Veranstaltungen in der Lias-Grube und die Schnupperkurse des Karatevereins, des Tennisvereins Eggolsheim, des Schützenvereins Eggolsheim und das Bogenschießen des Schützenvereins Neuses.

Und schon zum wiederholten Male im Ferienprogramm konnte man den „Kniggekurs für Kinder“ von Petra Mackedanz und ein buntes Kreativangebot mit vielen verschiedenen Maltechniken erleben. Eine sich in Eggolsheim etablierende Kletter- und Bouldergruppe von Jugendlichen sorgt jährlich dafür, dass die Angebote sowohl zum „Kletterwald nach Veilbronn“ als auch in die „Boulderhalle Bamberg“ immer voll ausbucht sind.

Ganz neu dabei

Ganz neu dabei und vor allem bei den Jugendlichen beliebt war die „Fahrradtour nach Bamberg“, die auf Wunsch auch nächstes Mal mit einer Shoppingtour erweitert werden kann. Beeindruckend und sehr talentiert sind die Teilnehmer des Fotokurses, die sehr eindrucksvolle Fotos hervorbrachten. Man kann schon fast sagen, dass es eine eigenständige Fotogruppe in Eggolsheim gibt, denn der nächste Kurs steht bereits fest und lädt alle interessierten Anfänger und Fortgeschritte-



nen ein teilzunehmen (siehe Artikel Fotokurs).

Für die Wanderfreudigen gab es dieses Jahr auch wieder etwas Tolles. Ganz neu dabei war ein geologisch sehr interessanter Ausflug rund ums Walberla, sowie eine für Kinder gut ansprechende Führung des Nachtwächters „Hansgörg“ alias Rudolf Distler (siehe Artikel Nachtwächterführung).

Technikbegeisterte

Da die Digitalisierung immer mehr Fahrt aufnimmt und uns dabei nicht überholen soll, gibt es seit letztem Jahr im Rahmen des Ferienprogramms und in weiteren Angeboten der Jugendpflege die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen und selbst aktiv zu werden. So konnte zum Beispiel mit dem freischaffenden Filmemacher und Mitarbeiter der Medienfachberatung Oberfranken, Max Körner, ein eigener Trickfilm erstellt werden. Und wer es noch digitaler haben möchte konnte mit der Jugendpflegerin Teresa Borek eine eigene App programmieren. Diese und noch weitere Angebote finden auch außerhalb der Ferien bei den Treffen des Clever Clubs statt. Hier können sich interessierte Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren zum gemeinsamen Programmieren treffen und austauschen. Die Treffen finden zweimal im Monat am Samstag von 10 -12 und von 13-15 Uhr statt.

Krönender Abschluss

Den Abschluss des Ferienprogramm gestaltete die Verlosung des „Sommerferien Lese-Clubs“ der Bücherei, welche dieses Jahr das erste Mal stattfand. Aufgrund von Corona musste das geplante Rahmenprogramm leider ausfallen, aber es standen dennoch über die gesamten Ferien jede Menge Bücher zur Verfügung, die von den 42 Teilnehmern gelesen und bewertet wurden. Die fleißigsten Leser bekamen tolle Preise.

Ferienprogramm Eggolsheim

Teil 2 über die Wanderung mit „Nachtwächter“ Dr. Distler

Wie war es doch noch?: Nein, der Nachtwächter durfte auf seinem Rundgang durch das Dorf keine Pause machen!

Aber Hansgörc h lockt das Licht im Gasthaus doch zu sehr, zumal nicht nur allgemein Ruhe herrscht, sondern er auch seine Frau längst im Bett liegend glaubt. Doch bevor sein Begleittrupp auf seine Frage, ob er nicht mal eine Pause machen könne, antworten kann, stellt sich genau die Kuni, des Nachtwächters treues Ehefrau, diesem in den Weg! (Aus ihr sprach die bei den Kindern und Jugendlichen sichtbar und hörbar sehr beliebte Jugendpflegerin Teresa Borek.)

"Von wegen schon im Bett! Du wirst dir nicht erlauben, während deines Dienstes einzukehren; du bist in der Probezeit! In Frankendorf haben sie erst vor kurzem den Nachtwächter entlassen, weil er im Wirtshaus eingeschlafen ist. In Forchheim hat die Frau des Nachtwächters nachts allein die Runden gedreht, weil auch der im Wirtshaus nicht mehr wach zu kriegen war, aber ich mache sowas auf keinen Fall! Und du weißt schon, warum du in Eggolsheim als früherer Amtsknecht entlassen worden bist: Du hast dem Bürgermeister widersprochen; wie kann man das nur machen! Bei Botengängen hast du zu lange gebraucht und hast sogar übernachtet - und keiner weiß, wo! Ich bekomme das schon noch raus und treibe dir deine Schlamperie aus! Und wenn in Eggolsheim erst herauskommt, dass du früher einmal in Forchheim zwei Jahre im Kerker warst wegen Wilderei und Fallen-Aufstellen auf dem Schießberg, dann hilft dir auch kein Pfarrer oder Bürgermeister!"



Jetzt haben wir Haus und Arbeit; wenn du entlassen wirst, können wir nur noch betteln gehen! Ich halte das Geld zusammen, ich bräuchte auch mal ein neues Gewand, dann müsste ich nicht mit so einem Fetzen in die Kirche gehen - von meinen Schuhen ganz zu schweigen!

Alle schauen mich schon an. Aber du willst womöglich alles Geld versaufen; nun mach dich lieber auf den Weg!"

So temperamentvoll - samt warnenden Beispielen aus der übrigen Region und mit von diesem "vergessenen" Dingen aus ihres Mannes Vergangenheit - brachte die eigene Frau den Nachtwächter wieder auf den genau richtigen Weg und Hansgörc h gab ziemlich klein bei; er meinte, natürlich zunächst voller Selbstmitleid: "Ihr seht, wie's mir geht: Keiner gönnt mir was! Jedenfalls will ich mich jetzt ein bisschen aufwärmen und geh ins Rathaus und ihr könnt mitkommen." Die gesamte Schar - vervollständigt durch Maria Ziegmann, in deren Hofeinfahrt die Begegnung des Nachtwächterehepaars stattgefunden hatte - folgte also Hansgörc h zum schräg gegenüber liegenden ehemaligen Ratsgebäude.

Es ist schon über 300 Jahre alt und in ihm befanden sich ursprüng-

lich außer dem Dienstzimmer für den Bürgermeister, das Ortsarchiv und eben auch die Nachtwächterstube - mit Gefängniszelle! In die konnte der "Wächter der Nacht" Übeltäter, die er während seines Rundgangs erwischt hatte, sofort einsperren.

Es gab einen Feuerwehrgeräteaum für die Feuerwehrspritze und später einen Stellplatz für den so genannten Lanz Bulldog (Lanz: Name einer Mannheimer Firma für Ackerschlepper/Traktoren) der Dreschgenossenschaft sowie einen Platz für das Postauto.

Auch die Milchsammelstelle war im Rathaus und eine Viehwaage zur Hartmannstraße hin.

Das Rathaus war praktisch ein Handelsplatz mit kleinen Verkaufsläden und einer Raiffeisenbank. Es fällt auf, dass sich auf der Vorder- und der Rückseite die beiden großen, jetzt verglasten und nur vorne teilweise zu öffnenden Torbögen genau gegenüber liegen; in frühen Zeiten konnten so Fuhrwerke durch das Rathaus fahren und vor allem die Waren zum Verkauf im jetzigen Foyer abgeladen werden.

Bis heute aber kann man dort die wunderbare "Spindeltreppe" (Wendeltreppe) mit dem gedrechselten Geländer bestaunen; die Spindel selbst ist die tragende Säule in der Mitte, aus einem einzigen Eichenstamm hergestellt, von der die Treppenstufen ausgehen.



Oben auf dem Dach des Rathauses sieht man auch heute noch ein Türmchen für die Glocke, die bei Gefahren wie Feuer und Hochwasser geläutet wurde, außerdem wenn der so genannte Rüttag (= Gerichtstag) begangen wurde oder ähnliche Gemeindeversammlungen anstanden; es mussten dann alle Bürger erscheinen.

Noch bis 1882 läutete die Rathausglocke auch zum "Fronen", d.h. zu Arbeiten für die Gemeinde, die für alle Bauern verpflichtend waren.

Doch zurück ins Innere des Rathauses und zu Kuriosen, das der Nachtwächter sogar aus der noch relativ jungen Geschichte zu berichten wusste: Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es wegen des Anstiegs der Schülerzahlen (auch durch die Flüchtlinge) Raumnot

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 15

in der Schule und es wurde ein Klassenzimmer im ersten Stock des Rathauses eingerichtet.

Der damalige Junglehrer Sebastian Loskarn musste im Schuljahr 1948/49 für 83 Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Jahrgangsstufe Unterricht abhalten - auf 53 Quadratmetern, die Fenster waren zum Kriegerdenkmal ausgerichtet. In diesem Raum fand auch die Lehrerprüfung statt - mit drei Schulräten, die auch noch irgendwie Platz fanden. Das Wasser zum Tafelwischen wurde aus dem Bach geholt und Aborte waren notdürftig außerhalb des Gebäudes erbaut worden.

Man erkennt jetzt nicht mehr, dass das alte Rathaus auch ein Fachwerkbau ist; wenn der oben erwähnte Bulldog angelassen wurde, zitterten alle Wände so, dass sie einzufallen drohten.

Einmal nach dem Morgengebet drückte ein etwas "olberer Lackl" beim Hinsetzen die poröse Lehmwand mit seinem Gesäß nach außen, sodass die Lehmbrocken auf die darunter liegende Viehwaage fielen.

Ein noch lebender ehemaliger Schüler vom Lehrer Loskarn hatte dem Nachtwächter auch berichtet, dass trotz dessen bekannter Strenge die Buben noch Lust zu Streichen hatten; sie stellten ihm z.B. vor Unterrichtsbeginn eine Trachtenpuppe, aus dem darüber gelegenen Heimatmuseum entnommen, ans Pult, da sie wussten, ihr Lehrer geht abends zum "Busieren". Sebastian Loskarn hat aber trotz allem noch über 40 Jahre seine Schüler bestens gefördert !

Während der Pause wurde auch mal ein Schüler von seinen Kameraden in die Arrestzelle gesperrt; natürlich fiel es auf, dass er im nachfolgenden Unterricht nicht mehr da war und wurde auf Anordnung des Lehrers wieder herausgelassen.

Ab 1914 gehörte diese Zelle zur Gendarmerie; das Fenster Richtung Lindenplatz war aufgemauert und mit Gitterstäben gesichert. Die Holztür hatte einen Eisenriegel und innen befand sich eine Holzpritsche. Die Leute im Dorf erfuhren schnell, wenn jemand dort gelandet war und es wurde natürlich geredet: Wer genau, warum ? Es war eine Schande für die Angehörigen, zumal dann auch die Gerichte kochten.

Nachtwächter Hansgörcch gab noch einen Ausblick auf "was ganz Modernes", dass nämlich nach der ersten Stromerzeugung durch die Obere Mühle (1905) "ganz Gescheite etwas erfunden haben, was von selbst leuchtet" und am 6. März 1921 (also vor 100 Jahren) wurden für die elektrische Straßenbeleuchtung von Eggolsheim im Rathaus ein Zähler und ein Schalter eingebaut und mit der Elektrizität wurde auch der Beruf des Nachtwächters überflüssig.

Und so verabschiedete sich auch Hansgörcch, alias Dr. Rudolf Distler, am Ende der romantischen und zugleich so informationsreichen Nachtwanderung, die hoffentlich - nicht nur für Kinder - irgendwann noch einmal gemacht wird !

Elisabeth Görner

Fotoworkshop für Jugendliche

Nicht einfach nur knipsen

Man könnte schon fast von einem Fotoclub in Eggolsheim reden, den Hobbyfotograf Thorsten Lehmann zusammen mit der Jugendpflegerin Teresa Borek ins Leben riefen. Angefangen hat es mit einer überschaubaren Zahl von interessierten Kindern und Jugendlichen, die sich vor den Ferien beim ersten Fotoworkshop trafen. „Nicht einfach nur knipsen, sondern schöne Bilder machen“ war das Motto und es zeigte prompt seine Wirkung. Bereits wenige Tipps halfen, um aus einem Standardbild einen Blickfang zu machen. Die rich-

tige Bildposition, ein außergewöhnlicher Lichteinfall und ein paar kleine Nachbearbeitungen sind bereits ausreichend gewesen, um die Teilnehmer:innen zu begeistern.

Tierfotografie

Die Begeisterung schien ansteckend zu sein, sodass es in den Ferien beim zweiten Kurs zum Thema Tierfotografie bereits 15 Teilnehmer:innen waren, die sich mit dem Smartphone oder der Kamera bewaffnet und unter Begleitung einer Tierpflegerin in die Gehege des Wildparks Hundshaupten begaben. Dabei galt es eine interessante Perspektive einzunehmen, um den Tierfotos das besondere Etwas zu verleihen. Das ließen sich die Teilnehmer:innen nicht zweimal sagen und endlich durften sie ihrem Gespür für Außergewöhnliches freien Raum lassen. Auf dem Boden liegend, von unten auf Augenhöhe, so gelingen die besten Bilder. Zum Glück war der Boden im Schweinestall sauber.





Landschaftsfotografie

Und so laden wir jetzt ein drittes Mal zum Fotoworkshop ein. Diesmal dreht es sich um Landschaften. Du fotografierst auch gern Landschaften? Dann entdecke mit uns die Geheimnisse der Landschaftsfotografie. Dieser Tagesworkshop führt uns in die traumhafte Region rund um das Wiesenttal. Neben der Burgruine Neideck und der Ruine Streitberg wartet die Wiesent darauf, von uns entdeckt zu werden. Mit den richtigen Kameraeinstellungen und einfachen Tricks lernst du atemberaubende Bilder zu machen. Der Workshop ist für jeden geeignet. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder ist willkommen.

Wann: Samstag, 30.10.2021 von 6:00 bis 16 Uhr

Wo: Abfahrt ab Rathaus (im Bürgerbus oder bei Bedarf auch Fahrgemeinschaften)

Wer: ab 9 Jahren

Kosten: 15 €

Anmeldung unter: www.eggolsheim.ferienprogramm-online.de

SCHULE - KINDERGÄRTEN



Betreuung suchen

Markt Eggolsheim

Modern, einfach und unbürokratisch - suchen und finden von Betreuungsplätzen mit LITTLE BIRD

Kennen Sie schon das Online-Portal für Kitaplatz-Anmeldung, unter www.little-bird.de? Damit wird Eltern die Suche nach geeigneten Betreuungsplätzen für ihre Kinder deutlich erleichtert. Nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung können die gewünschten Plätze dann auch direkt online angefragt werden. Eltern können das Portal von LITTLE BIRD einerseits unverbindlich wie eine Suchmaschine nutzen und sich über Betreuungsanbieter, deren Öffnungszeiten und pädagogischen Angebote informieren. Nach der personalisierten Registrierung und Anmeldung im Portal, haben sie dann die Möglichkeit, direkt online, ganz bequem von zu Hause bzw. vom Computer aus, Platzanfragen an die gewünschten Einrichtungen zu stellen - auch an mehrere parallel. Dabei spielt es keine Rolle, ob die angefragte Einrichtung momentan tatsächlich freie Kapazitäten hat.

Der kleine Vogel macht es für alle Beteiligten einfacher



LITTLE BIRD ist bereits in fast 300 Kommunen in ganz Deutschland im Einsatz. Mehrere Kommunen in Bayern, unter anderem Bayreuth, Landshut und Würzburg nutzen die Vorteile der interaktiven Software für die transparente und faire Vergabe und zuverlässige und sichere Verwaltung von Betreuungsplätzen. Ab dem 01.11.2021 ist nun auch der Markt Eggolsheim mit seinen eigenen Kitas (Bammersdorf, Drügendorf, Kauernhofen, Schule Eggolsheim) sowie der Tagespflege Räuberhöhle dabei.

Der Zeitaufwand für Eltern wird deutlich minimiert und aufwändiges Formulare ausfüllen erspart. Daten können mit ausdrücklicher Zustimmung gespeichert werden und müssen so nur einmal eingegeben werden. Liegt ein Betreuungsplatzangebot einer Einrichtung vor, entscheiden Eltern binnen einer Frist selbst über die Annahme oder Ablehnung.

Persönlicher Kontakt zwischen Familien und Einrichtungen bleibt natürlich trotzdem bestehen. In den Einrichtungen des Marktes Eggolsheim wird es zukünftig keine Anmeldetage mehr geben, aber dafür Tage der offenen Tür bei denen man sich die Kindertageseinrichtungen in Ruhe anschauen und kennenlernen kann. Aber nicht nur für die Suche ist das System interessant. Aufgrund der einfachen Webanwendung können Eltern, deren Kinder bereits in der Einrichtung sind, neue Informationen zu Ihrer Einrichtung ebenfalls auf der Homepage finden.

Was passiert nun am 01.11.2021?

Zu diesem Datum wird das System für den Markt Eggolsheim freigeschaltet. Sie können sich natürlich bereits vorher mit der Seite vertraut machen, aber erst zum 01.11. können Sie die Seiten des Marktes Eggolsheim sehen und erste Anmeldungen vornehmen. Zusätzlich werden Sie auf unserer Homepage einen Direktlink (halten Sie Ausschau nach dem Vogel) zu Little Bird finden und können über <https://portal.little-bird.de/eggolsheim> direkt zur eigenen Little Bird Seite des Marktes Eggolsheim gelangen.

Neues Ausbildungszentrum für das Sozialnetzwerk Arche in Eggolsheim

Frau Inge Frauenknecht, stv. Vorsitzende des Sozialnetzwerkes Arche e.V., und Andreas Müßig, Geschäftsführer der Arche Teach and Work International gGmbH, erläuterten den Regionalleitungen und führenden Mitarbeitern des Sozialnetzwerkes bei einer Informationsveranstaltung in der Aula der Schulen im Lindnergebäude in Eggolsheim ihr Konzept für ein gemeinsames Ausbildungszentrum. Unter dem Dach der Arche Teach and Work International sollen künftig durch der Arche Akademie Bayern und der Arche Campus Eggolsheim Fort- und Weiterbildungen sowie, in Kooperation mit der International University (IU), akademische Ausbildungsmöglichkeiten für die insgesamt mehr als 2000 Mitarbeiter des Sozialnetzwerkes Arche angeboten werden. Die Arche Teach and Work International gGmbH betreibt, neben einer Fachschule für Heilerziehungspflege in Marktredwitz und einer bilingualen Grundschule in Bayreuth, bereits die Berufsfachschulen für Pflege und Altenpflegehilfe und die Fachoberschule Fränkische Schweiz in Eggolsheim.



Infoabend der Fachoberschule „Fränkische Schweiz“

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am Montag, den 18.10.2021 um 19.00 Uhr zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Schulleitung und Lehrkräfte stellen die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigen beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf.

Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter www.arche-twi.com

LIAS-GRUBE

Bayerische Klima-Aktionswoche im Landkreis FO – Die Umweltstation Lias-Grube ist auch dabei!

Das Büro Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim hat für die Klima-Aktionswoche (08. bis 17. Oktober 2021) im Landkreis Forchheim zusammen mit weiteren Akteuren eine Reihe interessanter Veranstaltungen organisiert. Die Umweltstation Lias-Grube ist auch dabei!

Hier finden Sie das Programm der Umweltstation:

Freitag, 8. Oktober um 14:00 - 16:00 Uhr

Online-Seminar: Einführung in BNE und Klimaschutz in Kita, Hort und Schule

Interaktiver Einstieg in das Konzept BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) anhand des Themas Klimaschutz. Was ist die Agenda 2030 und wie hängt sie mit Klimaschutz und dem Programm „BNE 2030“ zusammen? Was hat das alles mit meiner Arbeit als ErzieherIn/LehrerIn zu tun? Theorie und Praxistipps für die Einbindung von BNE im Alltag von Kita und Schule.

Weitere Infos und Anmeldung finden Sie unter www.umweltstation-liasgrube.de

Donnerstag, 14. Oktober um 15:00 - 17:00 Uhr

Wetterzwerge im Herbst unterwegs

Umweltstation Lias-Grube Zur Liasgrube 1, Eggolsheim

Der Herbst ist da, mit Wind und Regen. Doch wir verkriechen uns nicht vor Kälte und Nässe, sondern freuen uns über das Wasser, das unsere Natur braucht!

Mit Spielen und Forscheraufträgen entdecken wir die Spuren des Wetters in der Lias-Grube und basteln unsere eigene Wetterstation aus Naturmaterialien.

Weitere Infos und Anmeldung finden Sie unter www.umweltstation-liasgrube.de

Donnerstag, 14. Oktober um 19:00 - 21:00 Uhr

Online-Seminar: Einführung in BNE und Klimaschutz für Multiplikator*innen der Umweltbildung

Interaktiver Einstieg in das Konzept BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) anhand des Themas Klimaschutz. Was ist die Agenda 2030 und was haben Klimaschutz und das Programm „BNE 2030“ damit zu tun?

Theorie und Praxistipps für die Einbindung von BNE im Rahmen der außerschulischen Bildung mit Kindern und Jugendlichen.

Für Pädagog*innen und Multiplikator*innen im Bereich außerschulische Bildung und Umweltpädagogik.

Weitere Infos und Anmeldung finden Sie unter www.umweltstation-liasgrube.de

Freitag, 15. Oktober um 16:00 - 18:00 Uhr

Führung: Klimaschutz und Nachhaltigkeit beim Bauen

Umweltstation Lias-Grube Zur Liasgrube 1, Eggolsheim

Umweltstationsleiterin und Baubiologin Ulrike Schaefer zeigt Ihnen bei einer Führung durch das Umweltstationsgebäude mit welchen Baustoffen, Heiz- und Wassersystemen Sie umwelt- und klimaschonend bauen können.

Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube, Oktober, November

ACHTUNG: Je nach aktueller Inzidenz-Lage behalten wir uns vor, das Angebot kurzfristig abzusagen!

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung:

Soweit nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de

per Telefon 09545 950399

oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

12.10. Schnullermäuse im Herbstzauber

Wir entdecken die vielen bunten Farben des Herbstes und stöbern, wirbeln, spielen und schmücken uns mit Laub. Eine herbstliche Reise mit allen Sinnen für Mütter und Väter mit Kindern unter 3 Jahren.

Dienstag, 9:30-11:00 Uhr

Für Kinder unter 3 Jahren (frei) + kostenpflichtige Begleitperson

14.10. Wetterzwerge im Herbst unterwegs

Der Herbst ist da – mit Wind und Regen. Doch wir verkriechen uns nicht vor Kälte und Nässe, sondern freuen uns über das Wasser, das unsere Natur braucht! Mit Spielen und Forscheraufträgen entdecken wir die Spuren des Wetters in der Lias-Grube und basteln unsere eigene Wetterstation aus Naturmaterialien.

Donnerstag, 15:00-17:00 Uhr

Für Kinder von 3 - 6 Jahren + Begleitperson, beide kostenpflichtig

15.10. Führung: Klimaschutz und Nachhaltigkeit beim Bauen

Umweltstationsleiterin und Baubiologin Ulrike Schaefer zeigt Ihnen bei einer Führung durch das Umweltstationsgebäude mit welchen Baustoffen, Heiz- und Wassersystemen Sie umwelt- und klimaschonend bauen können.

Referentin: Ulrike Schaefer, Dipl. Biologin und Baubiologin (IBN)

Freitag, 16:00-18:00 Uhr

Für Erwachsene

22.10 BayernTourNatur Wanderung: Baumeister Biber und seine Wasserlandschaften

Biber sind wahre Gestaltungskünstler und schützen wie keine andere Tierart die Artenvielfalt und die Gesundheit unserer Gewässer. Heute lernen wir ein Biberrevier entlang des Sittenbachs bei Bammersdorf kennen. Bitte Gummistiefel und wetterfeste Kleidung mitbringen!

Referent: Gunter Brokt, Naturschutzwächter

Freitag, 14:30-16:30 Uhr

Für Erwachsene/Familien mit Kindern

Treffpunkt: Eingang zur Biogasanlage Bammersdorf/Eggolsheim

25.11. Fachsprechstunde: Photovoltaik – saubere Naturenergie von der Sonne

Heute dreht sich alles um Stromerzeugung durch Photovoltaik. Der Vortrag beleuchtet wichtige Aspekte der Planung einer PV-Anlage, der Stromspeicherung und -nutzung, sowie Einsatzmöglichkeiten bei Wärmepumpen und Elektromobilität.

Referent: Willi Harhammer, Weissenhohe

Donnerstag, 19:30 Uhr

Für Erwachsene

Ort: Seminarraum der Umweltstation Lias-Grube
Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten

26.11. Winterkranz aus Weiden flechten

Aus Weiden und Naturmaterialien flechten wir einen winterlichen Kranz. Gespielt und gerätselt wird auch.

Freitag, 14:30-16:30 Uhr

Für die ganze Familie

02.12. Zwerge in der Weihnachtswerkstatt

Damit es in der kalten Jahreszeit zuhause noch gemütlicher wird, basteln wir weihnachtliche Dekoration.

zzgl. 1 € Materialkostenpauschale pro Person

Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr

Für Kinder von 3 - 6 Jahren + Begleitperson, beide kostenpflichtig

16.12. Weihnachtsbaum für Tiere

Für die Tiere in der Lias-Grube schmücken wir einen festlichen Baum. Außerdem schauen wir, was die Tiere in der kalten Jahreszeit alles machen.

Donnerstag, 14:30-16:30 Uhr

Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, beide kostenpflichtig

21.12. Wintersonnwendfeuer

Wir entfachen in der längsten Nacht des Jahres ein Feuer, das böse Geister vertreiben soll.

Solche Sonnwendfeuer haben eine lange Tradition – sie wurden schon in frühzeitlichen Kulturen gefeiert. Mit Spielen und Rätseln machen wir uns auf die Suche, warum die Wintersonnenwende ein Grund für ein Fest ist.

Dienstag, 15:30-17:30

Für die ganze Familie



Nur noch wenige Termine für Umweltpädagogische Führungen: Nachhaltig wie die Tiere im Wildpark Hundshaupten

Was ist Energie? Wofür brauchen wir Energie und wo kriegen wir sie her? Und wie machen das die Tiere? Macht der Luchs im Winter auch die Heizung an, wenn ihm kalt ist? Diesen und anderen Fragen geht das umweltpädagogische Projekt „Mit Energie haushalten – nachhaltig wie die Tiere“ im Wildpark Hundshaupten des Landkreises Forchheim auf den Grund. Schulen, Kindertagesstätten und Gruppen lernen dabei in einer interaktiven Führung und bei einem Tierbesuch spielerisch verschiedene Methoden kennen, wie Tiere ihre kostbare Energie sparen – und was wir Menschen den Tieren beim Energiesparen abgucken könnten.

Folgende Schwerpunktthemen stehen bei den Führungen zur Auswahl:

- Luchs
- Geweihträger (Rentier/Elch)
- Schafe

Das Projekt läuft bis 31.12.2021 und es sind nur noch wenige Terminplätze zu vergeben. Der Inhalt wird speziell auf die jeweils teilnehmende Altersgruppe abgestimmt. Die ca. zweistündigen Veranstaltungen werden von der Umweltstation Lias-Grube durchgeführt und kosten je Veranstaltung zusätzlich zum Wildparkeintritt pro Kind 3 € (ab 20 Personen) bzw. pauschal 60 € für Gruppen mit weniger als 20 Teilnehmern. Treffpunkt ist das Grüne Klassenzimmer vor dem Eingang zum Wildpark. Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Hygienevorschriften.



Luchs und Waldschaf im Wildpark Hundshaupten in der Fränkischen Schweiz.

Terminabsprache, Buchungen und weitere Details ausschließlich bei der Umweltstation Lias-Grube per Mail unter info@umweltstation-liasgrube.de oder per Telefon unter 09545 950399. Näheres zum Projekt auch auf <http://www.umweltstation-liasgrube.de/lias-grube/aktuelle-projekte/wildpark-hundshaupten/>

Das Projekt wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



KIRCHEN

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung
jeweils Mittwoch von 10 bis 11 Uhr
Tel. 09545/443971-0
PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen
GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr
Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/443971-0
Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta
ah.eggolsheim@caritas-ggmbh.de
Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0
Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:

Samstag, 9. Oktober

15.00 Uhr Drügendorf: Taufe (nicht öffentlich)
 17.30 Uhr Eggolsheim: Anbetungsstunde
 18.30 Uhr Eggolsheim: Eucharistiefeier zur Ewigen Anbetung

Sonntag, 10. Oktober

09.00 Uhr Neuses: Pfarrgottesdienst zur Kirchweih
 09.30 Uhr Drügendorf: Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Weigelshofen: Eucharistiefeier zur Kirchweih
 14.00 Uhr Eggolsheim: Taufen (nicht öffentlich)
 15.00 Uhr Eggolsheim: Taufen (nicht öffentlich)
 16.00 Uhr Eggolsheim: Taufen (nicht öffentlich)

Mittwoch, 13. Oktober

18.30 Uhr Drosendorf: Fatimariosenkranz
 18.30 Uhr Eggolsheim: Rosenkranz (gestalt. Frauenkreis)

Donnerstag, 14. Oktober

18.30 Uhr Tiefenstürmig: Rosenkranz

Freitag, 15. Oktober

18.30 Uhr Drügendorf: Rosenkranz

Samstag, 16. Oktober

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse

Sonntag, 17. Oktober

09.30 Uhr Kauernhofen: PGD zur Kirchweih (vor der Kirche)
 15.00 Uhr Tiefenstürmig: Taufen (nicht öffentlich)
 15.00 Uhr Drügendorf: Kinderbetstunde zur Ewigen Anbetung
 16.00 Uhr Drügendorf: Betstunde
 18.30 Uhr Drügendorf: Abschluß der Ewigen Anbetung
 anschließend Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Oktober

18.30 Uhr Drosendorf: Rosenkranz

Donnerstag, 21. Oktober

18.30 Uhr Tiefenstürmig: Rosenkranz

Freitag, 22. Oktober

18.30 Uhr Drügendorf: Rosenkranz

Es gilt bei allen Gottesdiensten in geschlossenen Räumen – also in Kirchen – eine Maskenpflicht. Es genügt eine medizinische Maske. Alle Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, entfallen bei schlechtem Wetter.

Pfarrkirche St. Martin Eggolsheim:

Sperrung Kirchplatz während der Sanierung

Der Kirchplatz muss aus Sicherheitsgründen derzeit für den Fußgängerverkehr gesperrt bleiben. Derzeit gelangt man zur Pfarrkirche St. Martin in Eggolsheim nur über die Gasse zwischen den Häusern Hauptstraße 45 und 48. Unbefugte haben nichts auf der Baustelle verloren und müssen ggf. mit einer Anzeige rechnen. Der Friedhof kann nur über die Schirnaidler Straße erreicht werden. Leider ist es schon vorgekommen, dass Unbekannte versucht haben, Baumaterial zu entwenden.

Auch das Pfarrbüro kann derzeit nicht aufgesucht werden. Melden Sie sich bitte telefonisch an das Pfarrbüro. Der Briefkasten des Pfarramtes befindet sich derzeit auf der Nordseite des Pfarrhauses, befestigt am Treppengeländer.

Evang.-Luth. Kirche

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim

Friedenskirche Eggolsheim

Pfarramt Christuskirche

Forchheim, Paul-Keller-Straße 19

pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de

Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und

Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Bahr - Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Sonntag, 03. 10.

10:30 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank (Diakonin Wagner/Team)

Sonntag, 17. 10.

10:30 Uhr Gottesdienst, (Prädikant Erdmann)

Sonntag, 24. 10.

10:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant Fietkau)

Sonntag, 31. 10.

10:30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest (Pfarrer Bahr)

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 03. 10.

15:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedank (Diakonin Wagner/Team)

Freitag, 08. 10.

19:00 Uhr Gottesdienst zur Bewahrung der Schöpfung (Pfarrer Cramer/Umweltausschuss)

Sonntag, 10.10.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Finisage Kramer-Ausstellung (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 17. 10.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation, (Pfarlerin Cramer)

Sonntag, 24. 10.

09:15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Fietkau)

Sonntag, 31. 10.

09:15 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest (Pfarrer Bahr)

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Regionale Klima-Aktionswoche 2021 in Forchheim

Aktiv für den Klimaschutz: Vom 8. bis 17. Oktober 2021 findet im Landkreis Forchheim eine „Regionale Klima-Aktionswoche“ statt.

Damit möchte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber und sein Ministerium – vor Ort in den Regionen – für das Thema Klimaschutz begeistern und zeigen, dass jeder einzelne Beitrag zählt.

Die Auswirkungen des globalen Klimawandels betreffen alle. Auch an vielen Orten in Bayern sind sie bereits heute ersichtlich und spürbar. Wie sieht das konkret im Landkreis Forchheim aus? Wie lässt sich das Klima schützen und die Ursachen des Klimawandels bekämpfen und wie könnte eine Klimaanpassung aussehen? Was läuft bereits an erfolgreichem regionalen Klimaschutz?

Antworten liefert die vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz zusammen mit dem Büro Energie und Klima des Landratsamtes Forchheim geplante Klima-Aktionswoche mit ihrem vielseitigen Programm und allerlei spannenden Informationen.

10 Tage mit vielfältigem Programm rund um Klimawandel, Nachhaltigkeit und Energie

Ob Online-Kochkurs oder Müllsammel-Aktion, eine „KulTour“ durch Bio-Höfe der Fränkischen Schweiz, ein Vortrag zum Berechnen des eigenen CO₂-Fußabdrucks, der Besuch einer Energiemesse, die Klima-Schnitzeljagd für Kinder oder oder oder – die Angebote zum Mitmachen, Genießen und Informieren sind vielfältig und attraktiv. Alle Mitwirkenden und teilnehmenden Betriebe freuen sich auf viele Interessierte – selbstverständlich unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Verordnungen.

Klimaschutz in der Region

2008 starteten die Partner der Bayerischen Klima-Allianz die Bayerische Klimawoche. Seit mehr als 10 Jahren beteiligt sich das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung. 2021 findet im Landkreis Forchheim nun eine der ersten bayerischen „Regionalen Klima-Aktionswochen“ statt – mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Ziel ist es, das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen unserer Erde zu fördern und zum klimafreundlichen Handeln zu motivieren. Lokale wie überregionale Netzwerke sollen zusammengebracht und gestärkt werden.

Umfassendes Programmheft und Website

Eine Broschüre mit großem Veranstaltungskalender informiert über sämtliche Angebote im Aktionszeitraum 8. bis 17. Oktober 2021. Darüber hinaus sind spannende Gastbeiträge und Interviews von und mit Wissenschaftlern enthalten. Themen wie Klimaschutz in der Region, zukunftsfähige Mobilität oder Ernährungsweisen sowie Hintergründe werden verständlich präsentiert. Exemplare liegen seit Mitte September 2021 kostenfrei bei den Gemeinden und den Mitwirkenden in der Region aus. Eine Auswahl der Themen, allerlei Klimawissen sowie tagesaktuell alle Veranstaltungen der Klima-Aktionswoche Forchheim gibt es zudem unter: www.klimawoche-forchheim.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

Eltern in Trennung – Wenn der Konflikt nicht nachlässt

Workshop im Rahmen der „Woche der seelischen Gesundheit“ am 14.10.21 um 18.00 bis 19.00 Uhr

Die Trennung eines Paares läuft nie ohne Gefühle ab, schließlich baut eine Paarbeziehung genau darauf auf. Trennt sich ein Paar, schlägt das Gefühlsspendel oft in die gegenteilige Richtung aus. Ärger, Wut und Hass bestimmen dann den Umgang miteinander. Trennen sich Eltern, sind nicht nur sie mit diesen Gefühlen konfrontiert, sondern auch die Kinder. Im Workshop beschäftigen wir uns mit den negativen Gefühlen der Eltern nach einer Trennung und mit den Auswirkungen, die diese auf die Kinder haben.

Der Workshop findet im Caritashauss, Birkenfelderstr. 15, 91301 Forchheim statt.

Anmeldung bis 08.10.2021 erforderlich

Anmeldung und Rückfragen unter Tel.: 09191 / 70 72 40 oder Mail: erziehungsberatung.forchheim@caritas-bamberg-forchheim.de

Referent*in:

Helene Wölfel Dipl.-Sozialpädagogin

Markus Messingschlager Dipl.-Psychologe

Emotionen im Babyzimmer -

Was hilft in stressigen Situationen mit meinem Baby?

Online-Workshop im Rahmen der „Woche der seelischen Gesundheit“ am 14.10.21 um 19.30 –20.30 Uhr

Der Workshop bietet Ideen für werdende und frischgebackene Eltern. Wir sprechen über Gefühle, die auch anders als im Bilderbuch ausfallen können. Zentrale Fragen, mit denen wir uns beschäftigen wollen, sind dabei: Wie gehen wir damit um, wenn unsere Gefühle so gar nicht den ursprünglichen eigenen Erwartungen entsprechen? Was ist zu tun, wenn uns trotz aller liebevollen Bemühungen von Kinderseite negative Gefühle und Reaktionen entgegenschlagen? Und wie gelingt es uns als Eltern durchzuhalten, obwohl wir immer wieder den Moment herbeisehnen, in dem endlich Ruhe einkehrt? Der Workshop soll Sie stärken, damit Sie ein Stück gelassener durch den Alltag mit Ihrem Baby kommen.

Anmeldung bis 08.10.21 erforderlich

Anmeldung und Rückfragen unter Tel.: 09191 / 70 72 40 oder Mail: erziehungsberatung.forchheim@caritas-bamberg-forchheim.de

Referentin:

Tanja Kipka, Dipl.-Sozialpädagogin,

Systemische Therapeutin,

Eltern-Säuglings/Kleinkind-Beraterin

VEREINE

Förderverein Helfer vor Ort Eggolsheim e.V.

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung

Am Freitag, 15. Oktober 2021 um 19.00 Uhr, findet im Vereinsheim Unterstürmig (Buttenheimer Str. 12, 91330 Eggolsheim-Unterstürmig) die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Helfer vor Ort Eggolsheim e.V. statt.

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch die Vorstandschaft
- 2) Bericht des Vorstands
- 3) Bericht des Schriftführers
- 4) Bericht des Kassiers
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Bericht der Standortleitung
- 8) Neuwahlen der Vorstandschaft (1. und 2. Vorstand, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer)
- 9) Ehrungen
- 10) Anträge/Sonstiges

Anträge sind bis spätestens Dienstag, 12. Oktober 2021, schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen (foerderverein@hvo-eggolsheim.de).

Wir möchten Sie noch auf die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln hinweisen. Bei Zutritt zum Veranstaltungsort und beim Verlassen des Sitzplatzes herrscht Maskenpflicht. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereit gestellt, eine Teilnehmerliste wird zum Zwecke der Kontaktnachverfolgung vor Ort erstellt und nach Ablauf der gesetzlichen Frist zur Aufbewahrung unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen harmonischen Verlauf der Versammlung.

Eggolsheim, den 30.09.2021

gez. Arnulf Koy, 1. Vorstand

SV DJK Eggolsheim

Jahreshauptversammlung der SV DJK Eggolsheim

Nachdem die Jahreshauptversammlung turnusgemäß im März nicht möglich war, fand die Sitzung des SV DJK Eggolsheim im September im Sportheim statt.

Vorsitzender Helmut Amon stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung frist- und ordnungsgemäß geladen worden war und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, Pfarrer Daniel Schuster, Bürgermeister Claus Schwarzmann und Ehrenvorstand Erwin Roppelt.

Anschließend verlas Schriftführerin Hermine Endt die Niederschrift über die letzte ordentliche Jahreshauptversammlung vom 29. März 2019. Der Inhalt dieser Niederschrift wurde von allen Anwesenden genehmigt.

Der zweite Vorsitzende Martin Distler trug den Kassenbericht und den Wirtschaftsbericht vor. Die Verbindlichkeiten der DJK konnten reduziert und die Liquidität aufgebaut werden. Allerdings ließ auf Grund der Pandemie der Umsatz im Wirtschaftsbetrieb zu wünschen übrig.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgten die Berichte der Abteilungen. Abteilungsleiter Alexander Roppelt verlas den Bericht der Basketballabteilung. Hier nehmen insgesamt 9 von 12 Mannschaften

am Spielbetrieb teil. Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie findet wieder geregelter Hallensport statt. Da die letztjährige Saison komplett ausgefallen ist, freuen sich die Sportler sehr auf die Wettkämpfe. Die Hoffnung, dass trotz Einschränkungen eine komplette Saison gespielt werden kann, ist groß.

Über die Fußballabteilung berichtete Matthias Gößwein. In der größten Abteilung der DJK nehmen insgesamt elf Jugendmannschaften, teils in Spielgemeinschaften, drei Seniorenmannschaften und eine Frauenmannschaft am Spielbetrieb teil.

Seit einigen Jahren wird bei der DJK ein Schnuppertraining für Mädchen unter dem Motto „Ballbina kickt“ angeboten und so konnte für dieses Jahr auch eine U13 Mannschaft gemeldet werden. Fußballbegeisterte Mädchen bis 15 Jahre sind hier herzlich willkommen. Training ist immer donnerstags um 17:00 Uhr. Erfreut konnte über die Meisterschaften im Jugendbereich berichtet werden, allerdings machen die erste und zweite Mannschaft etwas Sorgen.

Für die Abteilung Damengymnastik berichtete Theresia Fechner, hier wird jede Woche Stretching, Rückenschule, Kondition, Kreislauftraining und Entspannung angeboten. Ebenso jeden ersten Montag im Monat Tai Chi. Ebenso erfolgte der Aufruf an interessierte Damen, an der Gymnastik am Montag um 19:00 Uhr in der Eggerbach Halle teilzunehmen.

Kinderturnen ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der DJK Eggolsheim und wird auch mit Schulbeginn wieder angeboten. Freitagnachmittag ist Kinderturntag und es wimmelt in den Hallen 1 und 2 von bewegungsfreudigen Kindern. So können sie die Welt des Sports spielerisch entdecken.

Der neu gewählte Co-Abteilungsleiter Adrian Grinjuks berichtete über die Tennisabteilung. Hier ist man auf einem guten Weg, speziell über die Medien und pro aktive Initiativen konnten wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Der positive Trend spiegelt sich bei den Meisterschaften und Aufsteigern. Ebenso konnte erfreulicherweise berichtet werden, dass bei den Neuwahlen wieder alle Posten besetzt wurden.

Den Bericht der Abteilung Sportakrobatik verlas Christina Strauchmann. Die Abteilung erfreut sich nach wie vor großem Interesse. Mittlerweile haben die Trainerinnen und Übungsleiter alle Hände voll zu tun, um zwischen Leistungssport, Neulingstraining, Showakrobatik und Auftritten zu jonglieren. Im vergangenen Jahr wurden wieder nationale und internationale Titel gefeiert.

Es schloss sich der Bericht der Abteilung Tischtennis von Norbert Rudrich an. Die Abteilung besteht aktuell aus drei Seniorenmannschaften und zwei Jugendmannschaften. Highlight war die Meisterschaft der ersten Mannschaft in der Bayernliga und der somit verbundene Aufstieg in die Oberliga Bayern.

Der Reigen der Abteilungsberichte wurde von Marlen Roppelt mit dem Bericht der Volleyballabteilung geschlossen. Die erste Mannschaft konnte den Aufstieg in die Bezirksliga feiern. Durch das und die engagierte Arbeit der Abteilung konnten zwei Damenmannschaften und drei Jugendmannschaften gemeldet werden. Zusätzlich ist noch eine Hobbymannschaft am Netz.

Helmut Amon ging im Bericht des ersten Vorsitzenden auf die aktuelle Mitgliederzahl der DJK ein. So musste der Verein im Zuge der Pandemie einen Rückgang der Mitglieder hinnehmen. Ultimo 2020

VEREINE

hatte die DJK Eggolsheim 1263 Mitglieder, davon 603 Mitglieder unter 27 Jahren und davon 438 Mitglieder jünger als 18 Jahre. Eine gute Altersstruktur für die Zukunft.

Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wies er auf die vielen Veranstaltungen, die leider nicht stattfinden konnten, sei es im sportlichen oder kulturellen Bereich, hin. Wichtig sei auch die Reduzierung der Verbindlichkeiten und eine stabile Liquidität, da die Sanierung des Sportheimes ansteht.

Im Jahr 2023 feiert die DJK Eggolsheim ihr 75-jähriges Vereinsjubiläum, hierzu soll die Vereinsfahne aus dem Jahr 1958 restauriert werden.

Nachdem der Sportbetrieb wieder einigermaßen im Normalzustand möglich ist, sind auch die gewohnten Veranstaltungen wie Weihnachtsfeier, der Eggerbach CUP und der Faschingsball wieder geplant.

Die Sanierung und Erweiterung des Sportheimes und Sportgeländes war das nächste Thema, das Bürgermeister Claus Schwarzmann erläuterte. Das Projekt Sportzentrum hat hohe Priorität in der Kategorie A. Es müssen mögliche Einnahmen realisiert und gleichzeitig Einsparmöglichkeiten geprüft werden. Konkretisierung der Planung, baufachliche Prüfung und die Fertigung einer Ausschreibung werden vorangetrieben, damit der Spatenstich im Frühjahr 2022 stattfinden kann. Einweihung und Übergabe des Sportzentrums an seine Nutzer im Rahmen eines Festaktes ist für Ende 2023 geplant.

Da eine Aussprache zu den Berichten nicht gewünscht war, erfolgte im Anschluss der Bericht von Kassenrevisor Robert Huberth, der zusammen mit Reinhard Lochner die Kassen prüfte. Dem Verein wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt. Es erfolgte im Anschluss die Entlastung der Vorstandschaft.

Schriftliche Anträge, die einer Behandlung bedurft hätten, waren nicht gestellt worden.

Da Neuwahlen anstanden, wurde ein Wahlausschuss, bestehend aus Erwin Roppelt als Wahlleiter sowie Michael Erlwein und Ralph Turnwald, gebildet.



Die Ergebnisse der Neuwahlen: 1. Vorsitzender Helmut Amon, 2. Vorsitzender Martin Distler, Kassier Thomas Amon und Schriftführerin Trudel Eismann-Herbst.

In den Verwaltungsrat wurden als Bereichsleiter Gebäude und Technische Anlagen Paul Kraus, Platzwart Felix Stähr und Wirtschafts-

führer Jürgen Gößwein gewählt. Neu im Verwaltungsrat ist als Gesamtjugendleiter Noah Saffer.

Mit einem großen Dank und einem Blumenstrauß wurde Hermine Endt nach 30 Jahren als Schriftführerin verabschiedet.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung wies Helmut Amon darauf hin, dass ein Verein wie die DJK Eggolsheim mit über 50 Mannschaften auf das Ehrenamt seiner Mitglieder angewiesen ist. Hierfür ein Vergelt's Gott allen Trainer/innen, Betreuer/innen und allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen.

Schachclub Eggerbachtal

Ab einer Inzidenz von 35 gilt auch beim SC Eggerbachtal die 3G-Regel. Unser Trainings- und Spielabend findet weiter jeden Freitag in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim zu folgenden Zeiten statt:

Schachpiratentraining Gruppe 1 (die jüngeren): 16:30 - 17:30 Uhr

Schachpiratentraining Gruppe 2 (die älteren): 17:45 - 18:45 Uhr

Erwachsenentraining: ab 19 Uhr

Vereinsblitzmeisterschaft

Titelverteidiger Georg Petersammer konnte seinen Titel erfolgreich verteidigen. Ihm dicht auf den Fersen ist Jugendspieler Hannes Weiß auf Rang 2. Überraschungsdritter und Seniorenblitzmeister wurde Michael Eckert, vor Nestorenblitzmeister Franz Ecker. Einen gelungenen Einstand mit gleich fünf Siegen feierte Neuzugang Dominik Knorr.

Termine und Veranstaltungen:

Noch kein Schachdiplom? Seit 17. September finden neue Diplomkurse statt (einsteigen ist weiterhin noch möglich):

Bauern- und Springerdiplom ab 16:30 Uhr

Läufer- und Turmdiplom + neu Damendiplom ab 17:45 Uhr

ab 19 Uhr können auch Erwachsene Schachdiplome erwerben;

08. Oktober 19 Uhr – Vereinsschnellschachmeisterschaft

09. Oktober ab 9 Uhr Schachpiraten beim

DWZ-Turnier in Schweinfurt

15. Oktober ab 16:30 Uhr Jugendblitzmeisterschaft

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

22. Oktober ab 16:30 Uhr Jugendvereinsmeisterschaft 1. Runde

ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend

29. Oktober ab 18:30/19:30 Uhr 6. Runde der Markt- und

Vereinsmeisterschaft

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V.

Caritas informiert: Kleiderkammer verkaufsoffen

am Mittwoch, 6. Oktober 2021

Die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim,

Birkenfelderstraße 15, Tel. 09191 7072-24

hat am:

Mittwoch, den 6. Oktober 2021

von 10:00 bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet.

Bitte beachten Sie dabei die Corona-Regeln:

Tragen Sie eine FFP2-Maske und halten Sie Abstand (1,5m).

Weitere Öffnungstage werden rechtzeitig bekannt gegeben.

VEREINE

SKC Eggolsheim

1. Damen – 1. Spieltag

Hurra die ersten beiden Punkte sind da

Spannend bis zur letzten Kugel sicherten sich die SKC Mädels in einem wahren Krimi die ersten beiden Punkte für Eggolsheim.

Im Start konnte sich Jasmin Hahn dank eines tollen Endsportes in einem engen Match verdient den Mannschaftspunkt mit tollen 560 Zählern sichern. Auf den Nebenbahnen hingegen haderte Corina Bese zu sehr mit sich und lies trotz solidem Ergebnis von 525 Holz den Punkt somit bei der Heimmannschaft liegen.

In der Mitte ging Ersatzfrau Simone Schramm routiniert ans Werk und erspielte sich souverän mit hervorragenden 561 Holz einen weiteren Punkt. Ihre Mitspielerin Andrea Berger kam nicht zurecht und musste in einem engen Spiel mit 508 Holz ihren Punkt in Regensburg lassen.

Im Schluss sollten es nun Manuela Haßfurther und Melanie Schwarzmann richten. Absolut ausgeglichene Duelle konnten die Zuschauer nun verfolgen, bei denen noch alles möglich war auf beiden Seiten. In einem packenden Duell bis zur letzten Kugel sicherte sich dann Manu mit dem Tagesbestergebnis von 564 Holz auf der letzten Bahn den entscheidenden Mannschaftspunkt zum Sieg. Melanie Schwarzmann blieb immer an ihrer Gegnerin dran und setzte diese ebenso unter Druck. Mit tollen 547 Holz blieb zwar der Punkt in Regensburg, aber über die Gesamtholz sicherten sich die SKC Mädels letztendlich noch die letzten beiden Punkte zum 5:3 Sieg in der neuen Saison 21/22.



1. Damen – 2. Spieltag

Und wieder kostet es Nerven

Trotz Nervenkrieg, viel Aufregung und einem Bahndefekt nehmen die Damen des SKC Eggolsheim 2 Punkte aus Karlstadt mit und überzeugten mit 5:3 Punkten und 3202:3215.

Das Spiel war durchwegs ausgeglichen, Sätze wurden oft mit nur einem Holz gewonnen. Doch Corina Bese schlug am Ende nochmal zu und holte sich mit starken 553 Holz den Mannschaftspunkt. Jasmin Hahn konnte zwar keinen Punkt ergattern, aber mit 531 Holz ein ordentliches Ergebnis auf der Bahn spielen.

Den Glanzpunkt des Spiels setzte Andrea Berger im Mittelpaar. Sie überzeugte mit 564 Holz und holte ebenfalls ihren verdienten Mannschaftspunkt. Ortrud Will blieb bei 480 Holz leider unter ihren Möglichkeiten.

Im Schluss begann der Nervenkrimi als die Zuschauer einen ständigen Kurswechsel beobachten mussten. So tauschten die Spieler ein letztes Mal mit einem Unentschieden sowohl in Holzzahl, als auch in Punkten. Manuela Haßfurther hatte es heute ganz schwer, erkämpfte

sich dennoch gute 531 Holz. Auf den Nebenbahnen setzte sich Melanie Schwarzmann am Ende mit 556 Holz und 3:1 Satzpunkten durch und sicherte den Eggolsheimerinnen den glücklichen Sieg.

„Das war wieder ein hartes Stück Arbeit, aber wenn am Ende dann ein Sieg auf der Tafel steht, können wir auch mit ein paar grauen Haaren mehr leben.“ so die glückliche Matchwinnerin Melanie Schwarzmann nach der Partie.

2. Damen – 1. Spieltag

Nach eineinhalb Jahren coronabedingter Spielpause freute sich die 2. Damenmannschaft riesig auf das erste Spiel der neuen Saison der Bezirksoberliga gegen SKC Adler Eichenhüll und sicherte sich mit 3116 zu 3031 Holz die ersten beiden Tabellenpunkte.

Die erste Partie war von Nervosität stark geprägt und so brachte es Bessler Silvia auf solide 511 Holz, Schramm Simone dagegen nur auf schwache 487 Holz. Zum Glück ging es den Gegnerinnen nicht anders und so gingen dennoch die ersten beiden Mannschaftspunkte nach Eggolsheim.

Im Mittelpaar kämpfte Lieberth Kathrin, verlor aber die ersten drei Sätze und damit auch den Mannschaftspunkt. Friede Helga haderte stark mit sich und blieb mit 474 weit unter ihren Möglichkeiten. So war die Partie mit 2:2 Mannschaftspunkten wieder ausgeglichen.

Eggolsheim setzte im Schlusspaar jetzt mit Haßfurther Manuela und Helmreich Sandra auf die stärksten Spielerinnen der 1. bzw. 2. Damenmannschaft. Nach 30 Wurf gab es einen Bahndefekt und so wurde die Partie auf 2 Bahnen zu Ende gespielt. Aber auch dies konnte Manuela und Sandra nicht aus der Fassung bringen und sie erzielten bärenstarke 576 Holz bzw. 574 Holz.

Glücklich und sichtlich erleichtert fasste die Mannschaftsführerin Bessler Silvia die Partie zusammen: „Lange Pause, langes Spiel, aber am Ende ist alles gut!“ Alle Beteiligten hoffen jetzt, dass die Saison auch zu Ende gespielt werden kann.



Fränkische Schweiz Verein

Die Ortsgruppe Eggolsheim des Fränkische-Schweiz-Vereins lädt ganz herzlich zu einem Vortrag mit Dr. Manfred Franze ein. Am Mittwoch, 13. Oktober 2021 um 19:30 Uhr in der Kulturscheune in Eggolsheim ist das Thema: „Die Hetzjagd auf die Juden in Forchheim und in unserer Region“.

In der Kulturscheune gilt die 3-G Regel.

Einlass finden nur Personen die

- Geimpft

- Genesen

- negativ getestet sind

Hierfür ist unbedingt ein anerkannter Nachweis erforderlich.

Ab sofort sind neben den FFP-2 Masken auch OP (medizinische)

VEREINE

Masken zulässig. Eine Nachverfolgung der Besucher ist verpflichtend. Entweder durch QR-Code oder durch manuelle Erfassung der Daten.

Herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung!

Obst- und Gartenbauvereine des Marktes Eggolsheim

Obstbaumaktion am 16.10.2021: Informationen zu Durchführung und Ablauf



Die große Nachfrage an den kostenlosen Bäumen der Obstbaumaktion hat alle Erwartungen bei den Verantwortlichen der fünf Obst- und Gartenbauvereine des Marktes Eggolsheim übertroffen: So haben rund 230 Bürgerinnen und Bürger ein Bestellformular eingereicht und damit Interesse an den zu verschenkenden Obstbäumen gemeldet.

Bei der anstehenden Verteilung der Bäume ist es das oberste Ziel, alle Wünsche aus der Bürgerschaft bestmöglich zu erfüllen. Aufgrund der sehr großen Nachfrage können jedoch die Bestellungen nur bis zu einer Höhe von maximal 10 Pflanzen bedient werden. Die Obstbauschule Schmitt bietet allen an der Obstbaumaktion Teilnehmenden an, weitere Baumwünsche zu sehr günstigen Konditionen zu erfüllen. Bei der Ausgabe der Obstbäume am Samstag, den 16.10.2021 werden hierfür die Kontaktdaten der Baumschule mit ausgehändigt. Um insgesamt eine möglichst große Anzahl von Bäumen verschenken zu können, kann das Pflanzzubehör leider nicht kostenlos angeboten werden. Es wird an der Obstbaumaktion jedoch zum Selbstkostenpreis vorgehalten. So wird der Wühlmausschutzkorb für 10 € je Stück und der Baumpfahl sowie die Verbißschutzmanschette für jeweils 3,50 € pro Stück gegen Barzahlung abgegeben. Mit diesem Vorgehen kann gewährleistet werden, dass sich die meisten Wünsche in vollem Umfang erfüllen lassen und alle Interessenten einen bzw. auch mehrere kostenlose Bäume erhalten.

Das genannte Pflanzzubehör ist im Allgemeinen keine zwingende Voraussetzung für ein erfolgreiches Anwachsen der Bäume. Wühlmausschutzkörbe und Verbißschutzmanschetten sind vor allem in Ortsrandlagen und bei Pflanzungen in der Flur von Bedeutung und schützen dort die jungen Pflanzen vor Fraßschäden durch Tiere. Baumpfähle sind in erster Linie bei der Pflanzung von größeren Bäumen (z. B. bei Hochstamm mit 2 Metern Pflanzenhöhe) zur Verankerung gegen Windkräfte ratsam.

Aufgrund der großen Nachfrage wird die Ausgabe der vorbestellten Bäume im Rahmen der Obstbaumaktion am Samstag, den 16.10.2021 am Gemeindebauhof in Eggolsheim (Mittelweg 16) stattfinden. Über einen kurzen Fußweg kann von dort der direkt benachbarte Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins Eggolsheim erreicht werden.

Fachkundige Vereinsmitglieder beantworten in diesem bei Interesse alle Fragen rund um die Pflege von Obstbäumen und zeigen anhand von Beispielen auf, welche wichtigen Schritte bei der Pflanzung zu beachten sind.

Um am 16.10.2021 bei der Abholung der Bäume am Gemeindebauhof die Wartezeiten zu minimieren, wird allen Ortschaften im Markt Eggolsheim über die untenstehende Tabelle ein entsprechendes Zeitfenster zugeteilt. Im Bereich der Anmeldung am Gemeindebauhof ist es für die Abholenden vorgeschrieben, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. An der Anmeldung werden alle ankommenden Bürgerinnen und Bürger vom Personal der Obst- und Gartenbauvereine in Empfang genommen und zur Ausgabe der Obstbäume begleitet.

Zeitraum	Ortschaft
09:00 – 09:30 Uhr	Kauernhofen + Götzendorf
09:30 – 10:00 Uhr	Unterstürmig
10:00 – 10:30 Uhr	Drosendorf
10:30 – 11:00 Uhr	Bammersdorf + Rettern
11:00 – 11:30 Uhr	Eggolsheim (Nachname A – G)
11:30 – 12:00 Uhr	Eggolsheim (Nachname H – M)
12:30 – 13:00 Uhr	Eggolsheim (Nachname N – S)
13:00 – 13:30 Uhr	Eggolsheim (Nachname T – Z) + Schirnaidel
13:30 – 14:00 Uhr	Drügendorf + Tiefenstürmig
14:00 – 14:30 Uhr	Neuses
14:30 – 15:00 Uhr	Weigelshofen

Für den Transport der jungen Bäume nach Hause wird dringend empfohlen, die Wurzeln z. B. in einen großen Kunststoffbeutel oder einen feuchten Jutesack zu wickeln und somit vor Austrocknung zu schützen. Dies spielt vor allem beim Transport auf dem Autoanhänger eine entscheidende Rolle. Weiterhin sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen am größten, wenn die Pflanzung noch am Samstag erfolgt und die neu gepflanzten Bäume durchdringend gewässert werden. Um die Pflanzung der jungen Bäume nach deren Verteilung zuhause weiter zu beschleunigen, können die Pflanzgruben bereits im Vorgriff ausgehoben und vorbereitet werden.

Im Rahmen der Obstbaumaktion werden die wichtigsten Fachinformationen und Ratschläge zu Pflanzung und Pflege von Obstbäumen über eine Heftung von Merkblättern als Nachschlagewerk mit ausgegeben.

Mobile Obstpresse am 30.10.2021 im Markt Eggolsheim

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Forchheim hat im letzten Jahr eine mobile Saftpresse angeschafft, mit der alle Liebhaber von Säften aus eigener Herstellung ihr Obst selbst veredeln und haltbar machen können. Diese mobile Saftpresse ist am Wochenende des 30.10.2021 wieder im Markt Eggolsheim stationiert und ermöglicht die Safftherstellung sowohl für Mitglieder als auch für Nicht-Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine.

Mit der mobilen Saftpresse können die beiden Obstarten Äpfel und Birnen zu Saft verarbeitet werden. Der gepresste Saft kann von der Anlage vor Ort direkt erhitzt und in „Packs“ mit einem Fassungsvermögen von 5 oder 10 Litern abgefüllt werden.

Die Koordinierung und Terminvergabe erfolgt für die gesamte Gemeinde Eggolsheim zentral durch den 1. Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Weigelshofen, Herrn Gerhard Nagengast. Er nimmt die Anmeldungen entweder telefonisch unter 09545 7942 oder per E-Mail unter ogv-weigelshofen@gmx.de entgegen. Bei der

VEREINE

Anmeldung ist es erforderlich, die zu verarbeitende Obstmenge in Kilogramm überschlägig zu nennen. Die Preise für das Saftpresen belaufen sich allgemein im marktüblichen Rahmen, jedoch können Mitglieder von Obst- und Gartenbauvereinen die Anlage zu günstigeren Konditionen nutzen.

Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim

Pflanzentausch im Herbst

Parallel zur Obstbaumaktion findet am Samstag, den 16. Oktober 2021 um 14:00 Uhr im Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins am Mittelweg in Eggolsheim der alljährliche Pflanzentausch im Herbst statt. Anders, als der Name der Aktion vermuten lässt, sind nicht nur diejenigen willkommen, die Pflanzen tauschen möchten. Es bietet sich gleichermaßen auch ohne Tauschpflanzen die Möglichkeit, neue und interessante Gewächse mit nach Hause zu nehmen und somit die Blüten- und Sortenvielfalt im eigenen Wohnumfeld zu vergrößern.

Der Pflanzentausch im Herbst liefert vor allem für die jetzt anstehende Pflanzzeit von Gehölzen und frühjahrsblühenden Zwiebelblumen beste Voraussetzungen. Dieser Termin ist für alle Neugierigen im Markt Eggolsheim, die auf der Suche nach neuen Pflanzen für

Haus und Garten sind, ein absolutes Muss. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kleine Vereinsmosterei wieder in Betrieb genommen

Da das Interesse nach selbst gepresstem Saft trotz des Einsatzes der mobilen Obstpresse des Kreisverbandes sehr groß ist, kann ab sofort auch wieder mit der seit vielen Jahren bewährten Mosterei des Eggolsheimer Obst- und Gartenbauvereins eigener Saft gepresst werden.

Die Obstpresse des Vereins wurde hierfür in der Waschhalle des gemeindlichen Bauhofes in Eggolsheim, Mittelweg 16 aufgebaut und steht jedermann zur Benutzung offen. Der mit dieser Anlage selbst gepresste Rohsaft eignet sich insbesondere für die Weiterverarbeitung zu Wein, da vor Ort keine Erhitzung des Saftes erfolgt. Um den Rohsaft haltbar zu machen, verleiht der Obst- und Gartenbauverein Eggolsheim aber einen Tauchsieder und Edelstahlbehälter, mit deren Hilfe der Saft zuhause erhitzt und gelagert werden kann.

Telefonische Anmeldungen für einen Termin in der Mosterei des Eggolsheimer Obst- und Gartenbauvereins nehmen die beiden Vereinsvorsitzenden Martin Albert unter 0176 81721940 und Alfons Schumm unter 09545 8154 gerne entgegen. Hier können Sie auch alle weiteren Details erfragen.

SV Bammersdorf

DER NEUE SVB - INTERESSENABFRAGE

FÜR ALLE BAMMERSDORFER UND FÜR ALLE IN DER UMGEBUNG

BEWEGEND – OFFEN – MOTIVIEREND – VIELSEITIG - AKTIV



Hobby & Freizeit Fussball (Kleinfeld)

Gymnastik* Mutter-Vater-Kind-Gymnastik Ski-Gymnastik

Walking Nordic-Walking* Jogging Wandern Genuß-Wandern

Biking Mountain-Biking Fahrrad-Tour Anleitung zur Wartung

Indoor-Schach Outdoor-Schach* „Gesellschafts-Spiele-Abend“

Indoor-Dart Outdoor-Dart Outdoor-Tischtennis

„Vereinsgemeinschaft“ (Bogenschießen)

Badminton* Speedminton*

* Bereits möglich

Hobby&Freizeit Banden-Fussball

Boccia, Boule Kegeln

Volleyball Beach-Volleyball

Stockschießen Eisstockschießen

Bouldern Slagline

Golfkäfig Tenniswand

kurzfristig

Abhängig von Helfern
und „Finanzen“ 😊

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel. und Mob.

Geb. Datum oder Alter

Email

Ich bringe mich gerne ein:

sportlich helfende Hand mit Know-How

mit Sponsoring mit Gerätschaften

Handwerkliche Kenntnisse oder Beruf

Datennutzung nur für Vereinszwecke (SVB)

Ich möchte Infos per Email / WhatsApp erhalten

! Gerne ein Formular je Familienmitglied !

Ich bin bereits Mitglied

Ich habe Interesse an einer Mitgliedschaft

Ich würde gerne ein Team leiten

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen.

Mit sportlichen Grüßen i.A. der Vorstandschaft – Stefan Thiele

Auswertung & Info-Veranstaltung erfolgen sobald eine größere Zahl an Rückmeldungen eingegangen sind.

Nach dem Ausfüllen
speichern und
dann versenden.

gerne per Email an diethieles@t-online.de

per Post an S.Thiele, Tannenweg 6a, Bammersdorf

per Whatsapp-Foto auf Mob. 0173-5426707

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V

Der Johanniter-Hausnotruf: Immer in der Nähe

Ein sicheres Gefühl auch für Angehörige - Vom 27. September bis zum 7. November 2021 vier Wochen gratis testen

Jeder Mensch benötigt im Leben Unterstützung von anderen: mal eine helfende Hand im Haushalt, mal ein offenes Ohr für ein Gespräch. Gerade für ältere Menschen ein wichtiges Thema: schnelle und unkomplizierte Hilfe im Notfall. Aber nicht jeder hat Familie oder Freunde in der unmittelbaren Nähe oder ein funktionierendes nachbarschaftliches Netzwerk, auf das man sich verlassen kann. Nicht nur für die betroffenen Menschen selbst, auch für ihre Angehörigen kann das Anlass zur Sorge sein.

„Der Johanniter-Hausnotruf kann für diese Situationen die ideale Lösung sein. Der Dienst bietet ein hohes Maß an zusätzlicher Sicherheit und kann für jeden Bedarf individuell erweitert werden. Dazu zählt auch die Möglichkeit, seinen Wohnungsschlüssel bei den Johannitern zu hinterlegen“, so Heiko Rödel, Hausnotruf-Experte der Johanniter in Oberfranken. Denn für den Fall, dass einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die Nutzer selbst, sondern auch für ihre Angehörigen.

Wie funktioniert der Johanniter-Hausnotruf?

Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Johanniter-Hausnotrufzentrale her. Der Notruf kann entweder an der fest installierten Basisstation oder an einem Sender, der als Halskette oder Armband getragen wird, ausgelöst werden. Fachkundige Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert. „Der Notrufknopf ist für jeden leicht zu bedienen und garantiert im Ernstfall professionelle Hilfe“, so Rödel. Der Hausnotruf kann um Bewegungs- und Rauchwarnmelder, Falldetektoren sowie durch eine Hinterlegung des Haustürschlüssels erweitert werden. Von den Pflegekassen ist der Hausnotruf als Pflegehilfsmittel anerkannt und stellt eine haushaltsnahe Dienstleistung dar. Die Kosten für einen Hausnotruf können daher von der Steuer abgesetzt werden.

Vier Wochen lang gratis testen

Vom 27. September bis zum 7. November 2021 besteht die Möglichkeit, den Johanniter-Hausnotruf vier Wochen lang gratis zu testen. Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0800 32 33 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.



Termine des Seniorenbüros Forchheim

Fr.	08.10.	10:00 Uhr Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	08.10.	10:00 Uhr Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna, Untere Keller Str. 52
Fr	08.10.	17:00 Uhr Boccia, Treffpunkt: Sportheim FC Burk
Sa.	09.10.	09:30 Uhr Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Mo.	11.10.	09:00 Uhr Lesepatzen/Generationentreff im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	12.10.	09:00 Uhr Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bögstr. 80
Di.	12.10.	10:00 Uhr Veeh-Harfen Gr.1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	12.10.	14:00 Uhr Handarbeit im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	13.10.	09:30 Uhr Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	13.10.	15:00 Uhr Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	14.10.	10:00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do.	14.10.	14:30 Uhr Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	15.10.	10:00 Uhr Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna, Untere Keller Str. 52
Sa.	16.10.	09:30 Uhr Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51
Mo.	18.10.	15:00 Uhr Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	19.10.	10:00 Uhr Veeh-Harfen Gr.1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	19.10.	14:00 Uhr Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	20.10.	09:30 Uhr Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	20.10.	15:00 Uhr Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	21.10.	10:00 Uhr Gedächtnistraining im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	21.10.	10:00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do.	21.10.	14:30 Uhr Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	22.10.	10:00 Uhr Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	22.10.	10:00 Uhr Rhythmischer Tanz im Pfarrsaal St. Anna, Untere Keller Str. 52
Fr.	22.10.	15:00 Uhr Aquarell-Treff im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr	22.10.	17:00 Uhr Boccia, Treffpunkt: Sportheim FC Burk
Sa.	23.10.	09:30 Uhr Naturkundler, Treffpunkt E-Center Parkplatz Bamberger Str. 51

Infos:

Seniorenbüro
Nürnberger Str. 15
91301 Forchheim
Tel. 09191/66220
Fax 09191/640517
Internet www.tab-fo.org
E-Mail sb-fo@gmx.de

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder

Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 8. Oktober 2021	Apothek am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Samstag, 9. Oktober 2021	Don-Bosco-Apothek, Forchheim, Bayreuther Str. 63
Sonntag, 10. Oktober 2021	easyApothek, Forchheim, Hafenstr. 2
Montag, 11. Oktober 2021	Apothek am Pilatus Campus, Hausen, Forchheimer Str. 38
Dienstag, 12. Oktober 2021	Kloster-Apothek, Forchheim, Wiesentstr. 61
Mittwoch, 13. Oktober 2021	Marien-Apothek, Forchheim, Gerh.-Hauptmann-Str. 19
Donnerstag, 14. Oktober 2021	St. Martins-Apothek, Forchheim, Nürnberger Str. 10
Freitag, 15. Oktober 2021	Don-Bosco-Apothek, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17
Samstag, 16. Oktober 2021	Regnitz-Apothek im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 51
Sonntag, 17. Oktober 2021	Schützenweg-Apothek, Forchheim, Schützenstr. 5
Montag, 18. Oktober 2021	Stadt-Apothek, Forchheim, Hauptstr. 37
Dienstag, 19. Oktober 2021	Martin-Apothek, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Mittwoch, 20. Oktober 2021	West-Apothek, Forchheim, Föhrenweg 34
Donnerstag, 21. Oktober 2021	Apothek im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Freitag, 22. Oktober 2021	Apothek im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 1
Samstag, 23. Oktober 2021	Linden-Apothek, Buttenheim, Hauptstr. 47
Sonntag, 24. Oktober 2021	Apothek am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Montag, 25. Oktober 2021	Don-Bosco-Apothek, Forchheim, Bayreuther Str. 63

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
gelten jeweils ab Zeitumstellung

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntätig freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.